

inside out



Magazin des Regionalverbands Zürichsee/Linth Tennis ZSLT

Jubiläums-Ausgabe
August 2016

**70. Zürichsee/Linth
Tennis-
Meisterschaften
1946 – 2016**

**25. August bis
4. September 2016**

**Organisator
Tennisclub Burgmoos
Richterswil
www.zsltm.ch**

SWISS COURT®

DER INNOVATIVE ALLWETTER SANDPLATZ

Der Swiss Court® ist ein Allwetterspielbelag der durch seine innovativen Eigenschaften überzeugt. Es handelt sich um ein mit Quarzsand verfüllten Kunstrasen, der mit einer speziellen Ziegelsandmischung überdeckt wird. **Aussehen und Spielverhalten wie auf herkömmlichen Sandplätzen.** Das Belagssystem weist sehr gute Eigenschaften sowohl gegenüber Nässe als auch gegen Trockenheit auf. Dank dem neuen höhenverstellbaren Liniensystem und der festen Tragschicht ist keine Frühjahrsinstandstellung notwendig.



Eigenschaften des Belagssystems:

- Gutes Gleitverhalten dank der Übersandung der Spieloberfläche mit Ziegelsand
- Ganzjährig bespielbar
- Gute Wasserdurchlässigkeit (kurze Regenpausen)
- Keine Frühjahrsinstandstellung nötig
- Geringer Pflegeaufwand
- Für Traglufthallen geeignet
- Auch für Mehrzwecksport und Rollstuhltennis geeignet
- Optik und Spielverhalten wie auf normalen Sandplätzen
- Exakte Ballreflexion
- Frostsicheres Markierungsliniensystem aus geschlitzten, flexiblen Hart-PVC Profilen
- Keine Trittlöcher
- Höhenverstellbares Liniensystem
- Lange Lebensdauer (ca. 20 Jahre)



Seite Inhalt

3	Editorial Grusswort des Präsidenten des Regionalverbands Zürichsee/Linth Tennis
5	Begrüssung des OK-Präsidenten TC Burgmoos Richterswil
7	70 Jahre Zürichsee-Tennisturnier 1946 - 2016
9	50 Jahre Zürichseemeisterschaften 1946 - 1996 - Galaabend
10-11	Rückblick ZSLT-M 2015 in Herrliberg
13	TC Burgmoos der Veranstalter der ZSLT-M 2016
14	Players Evening am Finaltag
15	Anfahrts-Plan
16	Unseren Partnern ein herzliches Dankeschön
News aus der Region:	
17-19	• Erfolgreiche ZSLT-Junioren
21	• Das Glarnerlnad - die innovative Tennisregion
23	• Der TC Frohberg und sein neues Clubhaus
24-25	• Belinda Bencic die Nummer 8 der Welt
27	• Tennishalle Wädenswil mit Solaranlage
29	• Damen- und Girls Tennismode
30-31	• Sarah Etter an der Maryville University in St. Louis, USA
33	• Interview mit Roger Deuber
36	• Fairgate - Die Kommandozentrale für Vereine
37	• KESO ENTR das schlüssellose Zuhause
Swisstennis:	
38-39	• Kids Tennis Hochburg am Zürichsee
40	• Neue Tennis- und Eventhalle für Swiss Tennis
41	• Ich spiele fair!
43	• Der Visilab Women's Grand-Prix
Stützpunkte:	
44-45	• Melanie Molitor und der Stützpunkt Wollerau
47	• Sportcenter Stork in Oetwil am See
50	• Sjögrens Leistungsschmiede in Kaltbrunn
51	• Tennis-Zentrum Horgen
52	• Sport- und Fitnesscenter Leuholz Wangen
Einige Tennis-Clubs der linken Seeseite stellen sich vor Seiten 53 bis 60	
Einige Tennis-Clubs der rechten Seeseite stellen sich vor Seiten 61 bis 68	
Die Tennis-Clubs vom Glarnerland stellen sich vor Seiten 69 bis 72	

EXPERIENCE QUALITY.

For over 100 years Tretorn has built a reputation of superior quality products. We strive for perfection in all we do. We add passion and push the boundaries of technical innovations to make our products perform and breathe quality. Quality for us is your experience.

3-PIECE PRESSURIZED TECHNOLOGY



THIN CORE WITH WEIGHT DISTRIBUTION CONTROL

The thin rubber core is made for optimal feel and the weight distribution for precise core balance to give more accurate performance.



PLAYNES FELT
Specially selected for consistent and optimal performance.

BASF SEALING MEMBRANE

Holds pressure longer for a more consistent performance and bounce over time.

TRI-TEC
ULTIMATE DURABILITY
FOR TOP PERFORMANCE



OFFICIAL BALL PARTNER



Hamburg



Stockholm
Stuttgart
Zagreb
Umag

Tretorn
LONG LASTING PERFORMANCE

www.tretorn.com



*Peter Cingros
Präsident Regional-Verband
Zürichsee/Linth Tennis*

Liebe Tennisbegeisterte

Herzlich willkommen zu den 70. ZSLT-Meisterschaften 2016! Was für ein Jubiläum!

Fast zeitgleich mit der ersten Austragung der Zürichsee Linth Meisterschaft, stellte am 5. Juli 1946 in Paris der französische Maschinenbauingenieur Louis Réard einen zweiteiligen Badeanzug vor. Réard benannte das Bekleidungsstück nach dem Pazifikatoll Bikini. Wie dem Bikini ist es auch den ZSLT Meisterschaften gelungen sich bis heute zu behaupten. Mehr über die Historie der ZSLT Meisterschaften könnt Ihr auf Seite 7-9 dieses Magazins nachlesen.

Das Magazin wurde auf die Jubiläumsausgabe hin neu konzipiert. Die gesamte Region hat an dieser Ausgabe mitgewirkt. Wir danken allen beteiligten Clubs für Ihre eingereichten Berichte und Präsentationen. Erfreulicherweise hat sich auch Swiss Tennis mit einigen spannenden Artikeln beteiligt. Viel Spass beim lesen!

Dieses Jahr wird wieder am linken Zürichsee Ufer gespielt. Ich freue mich sehr, dass der TC Burgmoos in Richterswil die Jubiläums ZSLT-M 2016 durchführt. Herzlichen Dank an Dani Stiefel und sein Organisationskomitee für das grosse Engagement! Viele Sitzungen, eine intensive Sponsorensuche und ein ausgeprägtes Organisationstalent gehören zu den Aufgaben und Herausforderungen des OK's. Auch den beteiligten Clubs, die ihre Plätze für

die Vorrundenspiele zur Verfügung stellen und an die lokalen Spielleiter geht mein Dank. Ich bin mir sicher, dass die diesjährige Durchführung erneut ein grosser Erfolg wird.

In 26 Kategorien ist das Interesse am Wettkampftennis in unserer Region gross. Ich danke allen Spielerinnen und Spielern für ihre Turnierbeteiligung. So werden die ZSLT-M 2016 zu einem weiteren Höhepunkt dieser Sommersaison.

Ganz herzlich danke ich unseren treuen Partnern und Inserenten für ihre finanzielle Unterstützung des Turniers. Ohne sie wäre die jährliche Durchführung der Meisterschaften in diesem Rahmen nicht möglich!

Nun wünsche ich allen TeilnehmerInnen verletzungsfreie, faire und spannende Partien bei hoffentlich bestem Wetter und freue mich, auch zahlreiche Zuschauer, Sponsoren und Tennisbegeisterte am Finalwochenende auf der wunderschönen Anlage des Tennisclubs Burgmoos begrüssen zu dürfen.

Peter Cingros





**Verkauf
Vermietung
Seniorenservice**

Ihr Verkaufsprofi für Immobiliengeschäfte



*Daniel Stiefel
OK Präsident TC Burgmoos
Richterswil*

Willkommen an den 70. ZSLT- Meisterschaften 1946 - 2016

Liebe TennisspielerInnen, Tennisfans und Partner

Ich heisse euch alle ganz herzlich willkommen zu den 70-igsten Zürichsee Linth Tennis-Meisterschaften. Es freut uns sehr, dass wir das Jubiläumsturnier durchführen und euch nach 2008 wieder einmal ins Burgmoos auf unsere schöne Anlage einladen dürfen.

Der 70-jährige Erfolg der ZSLT-M, ist euch allen zu verdanken. Die Meisterschaften bieten die gute Gelegenheit, sich an verschiedenen schönen Spielorten am Zürichsee mit Gleichgesinnten und meist auch ähnlich starken Partnern bzw. Partnerinnen zu messen und anschliessend interessante Gespräche zu führen und neue Beziehungen zu knüpfen.

Ich hoffe, dass ihr euch alle angemeldet habt, das ist doch Ehrensache nicht wahr!

Eine Neuerung führen wir für die „Königsklassen“ ein. Damit das Turnier für die N-Spieler noch attraktiver wird, erhöhen wir das Preisgeld und legen die Spiele der N-Spieler auf ein Wochenende (ab Freitag). Wir haben verschiedentlich vernommen, dass das eure Turnierplanung wesentlich erleichtert.

Ganz herzlich danken möchte ich allen Helferinnen und Helfern sowie unseren Partnern, welche die ZSLT-M unterstützen. Ohne euch wäre die Durchführung dieses Anlasses nicht denkbar.

Ich freue mich im Namen des Verbandes und des gesamten OK's auf tolle Meisterschaften mit vielen Teilnehmern, hochklassigen, leidenschaftlichen und fairen Matches.

Daniel Stiefel

Das Organisationskomitee 2016

Von links nach rechts:

Pius Schelbli (Webseite) • Marina König (Verpflegung/Events) • Claudia Habel (Sponsoring) • Daniela Pedrazzi Borgmann (Marketing) • Richard Enz (Spielleiter) • Leslie Würmli (Administration) • Ruedi Würmli (Finanzen) • Urs Struchen (Anlage/Bauten) • Daniel Stiefel (OK-Präsident).

Nicht auf dem Foto: François Haerberli (Magazin) • Kurt Kassel (Text/Foto) • H.P. Schluop (Stv, Spielleiter) • Markus Caviezel (Spielleiter ZSLT).



glas&form

S W I T Z E R L A N D

Awards, Auszeichnungen, Medaillen



Bremgartenstrasse 20

CH-5634 Merenschwand

Tel. +41 (0)56 664 82 50

Fax +41 (0)56 664 82 52

info@glasundform.ch

www.glasundform.ch

Die Zürichsee/Linth Tennismeisterschaften – das grösste Tennisturnier der Schweiz – ein Turnier mit grosser Tradition - 1946 - 2016

Es ist dieses Jahr bereits zum 70. Mal, dass am Zürichsee die Meisterschaften gespielt werden

Das erste Turnier wurde im Jahre 1946 in Männedorf ausgetragen. Daran nahmen 60 Spielerinnen und Spieler teil. Das Turnier machte den Teilnehmern viel Freude, sodass man beschloss, diese Meisterschaften jedes Jahr durchzuführen. Der TC Männedorf übernahm freundlicherweise für die ersten 10 Jahre

die Organisation und stellte dafür auch seine Anlage zur Verfügung. Anschliessend wurde jedes Jahr der Austragungsort gewechselt und auch die Teilnehmerzahlen stiegen von Jahr zu Jahr. In den besten Jahren nahmen jeweils über 1000 Spielerinnen und Spieler am Turnier teil.

1986 Gründung der Zürichsee Tennisvereinigung

Im Jahre 1986 schlossen sich die Tennisclubs rund um den Zürichsee (ohne die Stadt) zur Zürichsee Tennisvereinigung zusammen. Wesentliche Personen waren dabei Enrique Ginesta, Hans Ruedi Meier und Dario Ghisleni. Als erster Präsident amtierte der damalige Sportjournalist Hannes Huggel. Erwähnenswert ist, dass in den dreissig Jahren des Bestehens der Vereinigung nur gerade drei Prä-

sidenten diese führten. Es waren dies Dario Ghisleni (24 Jahre), und Joachim Strehler (5 Jahre). Dazu seit 2 Jahren aktuell Peter Cingros.

Nachdem Swiss Tennis die vier Regionalverbände auflöste entstanden 20 Regionalverbände. Da gab es im Vorstand die



Schnappschuss des Finalspiels zwischen Küssnacht und Horgen 1971 in Männedorf

grosse Diskussion ob man zum RV Zürich gehen oder einen eigenen RV gründen solle. Schliesslich bestimmte eine ausserordentliche GV, einen eigenen Weg zu gehen. Damit war der RV Zürichsee geboren. Aus geografischer Sicht war es sinnvoll, in den neuen RV auch die Klubs aus Ausserschwyz, dem St. Gallischen Bezirk Gaster und dem Kanton Glarus aufzunehmen. Somit wurde der Name geändert und seither heisst der RV Zürichsee/Linth Tennis. Vor zwei Jahren wurde erneut diskutiert, ob es Sinn mache, den eigenen RV aufzugeben und mit den Stadtzürchern zu kooperieren.

Das erste und langjährige Logo, das Fischli vom Zürichsee!



Die Gründe dafür waren eventuelle Synergien zu nutzen, Trainings zusammen zu legen, gemeinsame Titelkämpfe zu spielen und die Vorstandsposten einfacher besetzen zu können. Aber erneut sagten die Clubs nein dazu und dank einer Arbeitsgruppe (geleitet von Heinz Hunziker) die im Verband neue Weichen stellte, funktioniert der RV Zürichsee/Linth heute wieder in Vollbesetzung einwandfrei.

Dieses Jahr, vom 25. August bis zum 4. September wird das Jubiläumsturnier vom TC Burgmoos Richterswil organisiert. Die Vorrundenspiele werden bei allen Clubs auf sämtlichen Anlagen der linken Seeseite, vom 25. bis 28. August gespielt. Die Halbfinal- und Finalsspiele werden vom 2. Bis 4. September im Burgmoos in Richterswil ausgetragen.



Das neue dynamische Logo des Regional-Verbandes

Text: Kurt Kassel

EXPERIENCE QUALITY.

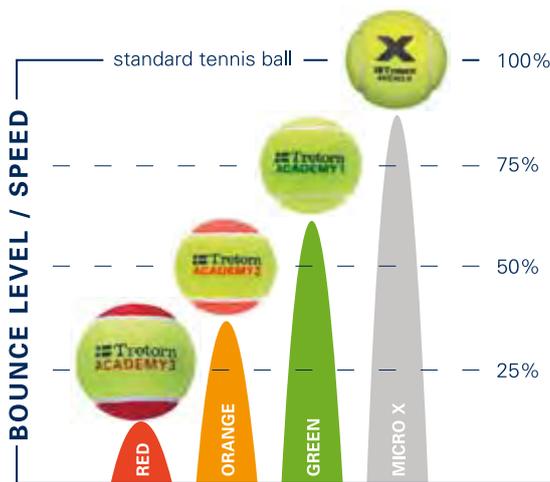


Slower is faster!

The ball is key...Tretorn ACADEMY is a range of softer and slower balls for easier and faster learning.

- ✓ Pioneered by Tretorn already in 1960's
- ✓ Endorsed by ITF's Play & Stay program
- ✓ Used in competition for all ages 10 and under
- ✓ Complete range of balls for all Red, Orange, and Green categories
- ✓ Bounce built into the rubber core for accurate and consistent performance

TRETORN ACADEMY PROGRAM



All competitions for ages 10 and under must use slower balls from the Green, Orange or Red categories.



EXPERIENCE QUALITY.

For over 100 years Tretorn has built a reputation of superior quality products. We strive for perfection in all we do. We add passion and push the boundaries of technical innovations to make our products perform and breathe quality. Quality for us is your experience.



Es geschah vor 20 Jahren...

Jubiläums-Galaabend

Der Regionalverband Zürichsee/Linth feierte vor 20 Jahren, am 22. Juni im Schinzenhof in Horgen die 50ste Austragung der Zürichsee Meisterschaften. Es war ein tolles Jubiläumsfest. Weit über 100 Personen feierten mit. Ein hervorragendes Jubiläumsmenü, eine tolle Tombola, das Orchester Willi Scher aus Reichenburg und der damals noch unbekannte „:

Cony Sutter als Conferencier und Unterhalter - Das waren die Pluspunkte des Abends.



Präsident Dario Ghisleni und Kurt Kassel, Vizepräsident hatten die Organisation zusammen mit Margrith Pfister voll im Griff.



Das Orchester Willi Scher mit Sängerin begleitete den Abend stimmungsvoll.



v.l. Niki Schweizer, TC Rapperswil; Xaver Stöckli und sitzend Hans Näf mit Frau, TC Burgmoos.



Ueli Hakios, späterer Präsident des TC Burgmoos mit Frau Carol.



Carol Hakios bereicherte den Abend mit ihren bluesigen Gesangseinlagen.



Mitglieder aus allen Clubs feierten 50 Jahre ZSLM.

Die Protagonisten der 69. Zürichsee/Linth Tenni



Ein Rückblick

Die 69. Zürichsee Tennismeisterschaften wurden auf den Plätzen des TC Herrliberg, hoch über dem Zürichsee, mit den Halbfinal- und den Finalspielen abgeschlossen. Über 500 Spielerinnen und Spieler aus den 50 Tennisclubs am See spielten in 23 Kategorien um die Titel. Die Herrliberger profitierten vom herrlichen Sommerwetter und so konnte das Turnier problemlos zu Ende gespielt werden.

Das höchste Damentableau litt unter den verletzungsbedingten Absagen der Nummern 1, Lara Baltensperger (R1, TC Frohburg Stäfa) und der Nummer 3, Joana Rusch (R1, TC Ried Wollerau). Auch bei den Herren fehlte die Nummer 1, Robin Roshardt (N2/12, TC Ried Wollerau) verletzungsbedingt, nachdem er bereits am Bodensee Open im Final aufgeben musste.

Im einen Halbfinal gewann Roger Muri (N4/109, GC Zü-

rich) gegen den Einheimischen Daniel Abegg, (R2, TC Herrliberg). Auch im anderen Halbfinal gewann der besser klassierte Spieler. Pedro Salas (N3/38, TC Horgen) siegte gegen Dario Gmür (R1, Hallen TC Wädenswil). Den Final gewann der Horgener gegen Muri nach einem furiosen 1.Satz und einem ausgeglichenen Zweiten 6:2 und 7:5.



Bei den besten Damen standen sich im Halbfinal Erica Dill (R3, TC Seeblick) und Victoria Hämmerli (R2, TC Frohberg) gegenüber. Klare Siegerin war Dill mit 6:1, 6:2. Im anderen Halbfinal gewann Caroline Aeberli (R1, TC

Meisterschaften 2015 im Tennisclub Herrliberg

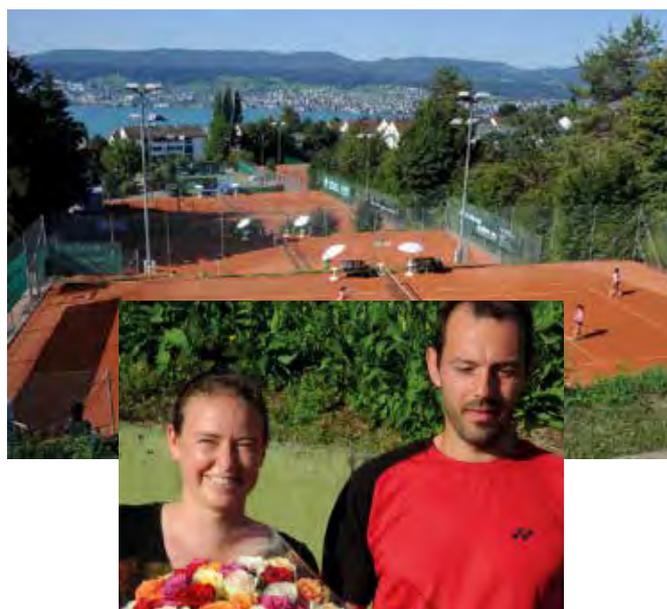


Rüschlikon) den ersten Satz gegen Aylin Untersee (R2, TC Höfe Freienbach) mit 6:3, musste aber im zweiten Satz der erst 13-jährigen Untersee das Tie Break überlassen, ehe sie im 3. Satz mit 6:0 alles klar machen konnte. Im Final zeigte die 35-jährige **Caroline Aeberli** ihre Hitze-festigkeit. Nachdem sie den ersten Satz klar mit 2:6 verlor, erkämpfte sie sich den zweiten Satz im Tie Break und kaufte ihrer Gegnerin im Entscheidungssatz mit 6:1 den Schneid vollends ab. **So konnte Aeberli stolz ihren bereits neunten Zürichsee Meistertitel feiern.**

Erfolgreichste Clubs waren der TC Herrliberg der TC Sonnenfeld Männedorf, der TC Hof-Gattikon, und der TC Seeblick Zürich mit je drei Titeln. Leer gingen dieses Jahr die Glarner aus.

Am Schluss des Turniers hiess es: „Auf Wiedersehen 2016 im TC Burgmoos Richterswil zum 70-jährigen Jubiläumsturnier.

Text und Bild: Kurt Kassel



Die beiden Zürichseemeister 2015: Caroline Aeberli, TC Rüschlikon, und Pedro Salas, TC Horgen



TENNIS POINT

Advantage You



10%

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

Gutscheincode:

TPZSLM16

*Der Gutscheincode ist ab sofort gültig und gilt ab einem Einkaufswert von 50,00 CHF. Wochenkracher und einzelne Artikel können ausgeschlossen sein. Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabatten/Gutscheinen kombinierbar. Gültig bis 11.09.2016.

Der Tennisclub Burgmoos Richterswil (TCB) liegt wunderschön im Grünen, unterhalb des Rebberges und der Burgruine Alt Wädenschwil.



Mit den sechs Sandplätzen (davon vier mit Flutlicht) und der Gartenanlage gilt der Tennisclub Burgmoos als eine der schönsten Tennisanlagen rund um den Zürichsee. Auch im Winter kann bei uns durchgehend trainiert werden, da wir über eine Traglufthalle (2 Sandplätze) verfügen, welche Club- und Nichtclubmitglieder online buchen können.

Der TCB wurde im Jahr 1980 gegründet. Aktuell zählt der Club ca. 220 Aktiv-Mitglieder, 200 Junioren und 120 Inaktiv- oder Passiv-Mitglieder. Besonderen Wert legen wir auf unsere grosse Juniorenabteilung. Dabei können wir von unserer Zusammenarbeit mit der UTA Tennis Academy profitieren, welche es ermöglicht unseren Mitgliedern ein erstklassiges Angebot an Tennistraining anzubieten.

Unser Clubrestaurant bietet eine hervorragende Auswahl an italienischen Speisen und auf der grossen Sonnenterrasse geniesst man eine gute Sicht auf alle Plätze. Es ist ideal für die Geselligkeit vor und nach dem Spiel sowie für zahlreiche Anlässe.

Im Restaurant sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen. Diese schätzen das feine Essen ebenso wie die traumhaften Sonnenuntergänge und die wunderbare Sicht in die Ferne und ins Grüne.

Auch im Spielbetrieb wird einiges geboten:

Der „Senioren-Nachmittag“ und der „Ladies Morning“ gehören zum wöchentlichen Angebot. Daneben stehen das Eröffnungsturnier, die Clubmeisterschaften, die Ju-

nioren-Clubmeisterschaften, das Jass- und Tennisturnier sowie das Generationenturnier und im Winter die Tennisnacht fest auf der Agenda. Im Interclub ist der TCB mit dreizehn Mannschaften vertreten, davon eine Aktivmannschaft der Herren-NLC und zwei weiteren Teams in der Jungsenioren-NLC. Wir verfügen im Quervergleich mit anderen Clubs über eine sehr hohe Anzahl aktiver Junioren und sind im Junioren-Interclub mit zehn Mannschaften vertreten.

Neben den Sportlichen Aktivitäten ist uns die Geselligkeit in unserer wunderbaren Tennisanlage sehr wichtig, da gehört das Zusammensein auf der Terrasse ebenso dazu wie das traditionelle Oktoberfest.

www.tcburgmoos.ch



Player's Evening

Finalsamstag

ab 18h



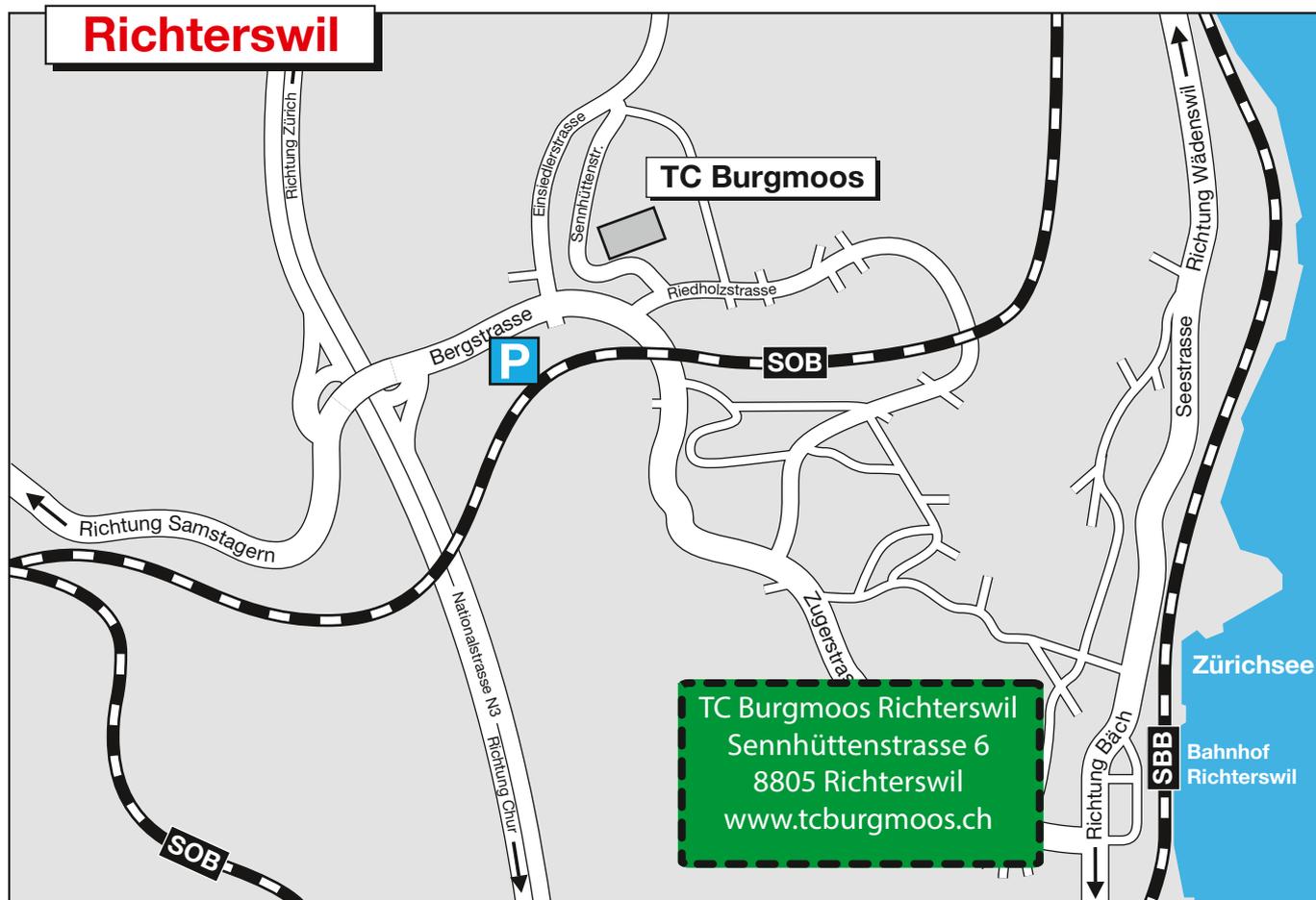
RICHTERSWIL
TENNISCLUB BURGMOOS



Einladendes Clubhaus mit Terrasse • Kulinarisches • Festivitäten • Das ist Burgmoos!



So erreichen Sie uns in Richterswil



Impressum: Herausgeber: RV Zürichsee / Linth Tennis ZSLT
Layout/Realisation: Francomedia François G. Haerberli, 8700 Küsnacht
Titelbild: www.fotolia.com
Produktion: Gutenberg Druck AG, 8853 Lachen, Grafischer Betrieb



TENNIS. GRÜNER.¹

¹ Als erste Tennishalle der Schweiz produzieren wir mehr Energie als wir verbrauchen. 2015 bauten wir ein neues, isoliertes Dach, installierten eine LED-Beleuchtung und realisierten eine Solar-Anlage mit 110'000 Kw/h p/a. Somit ersparen wir der Umwelt eine Belastung 140 Tonnen CO₂ pro Jahr!

Telefon 044 781 10 15
www.tennishalle-waedenswil.ch

tennishalle
wädenswil

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Inserenten

Die Zürichsee/Linth Tennismeisterschaften zählen zu einem der grössten Tennisturniere der Schweiz. Die Organisation stellt hohe Ansprüche an den durchführenden Club und an den Regionalverband, aber auch an die finanziellen Ressourcen. Dank der Unterstützung und dem Engagement unserer Partner, Inserenten und Sponsoren können die beträchtlichen Kosten für eine reibungslose Durchführung des Turniers verantwortet werden.

Wir empfehlen daher unseren Aktiven und allen Tennisfreunden, bei der Vergabe von Aufträgen die nachstehenden Firmen zu berücksichtigen.

Vielen Dank für das Engagement und den Goodwill.

ACE Sports AG	Einsiedeln	Lisü Sonnenschutz	Wollerau
Assa Abloy (Switzerland) AG	Richterswil	Neukom Engineering AG	Adliswil
athleticum Sportmarkets AG	Hochdorf	NewKey AG	Lachen
Bank Linth LLB AG	Lachen	Notenstein La Roche Privatbank AG	Zürich
Bär Sport und Mode	Wädenswil	Owipex GmbH	Bennau
Basler Versicherungen	Zürich	Schweizerische Südostbahn AG	St. Gallen
Baugeschäft Hüppin	Samstagern	Seedamm-Plaza	Pfäffikon SZ
Bell AG	Basel	Sportcenter Stork AG	Oetwil a. See
Carrosserie Rusterholz AG	Richterswil	Walter Streuli AG	Wädenswil
Credit Suisse AG	Winterthur	Strickler Blumen & Gärten AG	Richterswil
Die Mobilier Generalagentur Horgen	Horgen	SWICA Krankenversicherung, Agentur	Thalwil
Fairgate AG	Effretikon	Tax Partners	Zürich
Freedreams	Baar	TeamHaeberli GmbH	Mönchaltorf
Garage Steiner	Freienbach	Tennishalle Wädenswil	Wädenswil
glas&form Switzerland	Merenschwand	MRS Tennis AG / Tennispoint.ch	Dietikon
Grendelmeier Weingut im Tschalär	Zizers	Tennisstyle GmbH	Richterswil
GVB Privatversicherungen AG	Ittigen	Trümpler & Partner GmbH	Richterswil
Helvetia Versicherungen Generalagentur	Horgen	Tuwag Immobilien AG	Wädenswil
Hinder Asset Management	Zürich	Widmer Elektro AG	Richterswil
HP Gasser AG	Lungern	Wincasa AG	Winterthur
Huonder & Elmer AG	Samstagern	Wohlwend Werkzeuge & Haushalt	Richterswil
K. Storz Söhne AG	Wädenswil	Zürich Generalagentur, Michel Gasparoli	Wädenswil
Labor Hartmann GmbH - Tagil	Rapperswil-Jona	Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG	Meilen
Läderach Chocolatier Suisse	Ennenda		

Unsere Partner und Hauptsponsoren



Unsere Ball- und Preisgeldsponsoren



Wir freuen uns, alle Sponsoren anlässlich unseres VIP Sponsoren-Apéros am Sonntag, 4. September 2016 ab 11.00 Uhr, im TC Burgmoos zu begrüßen.

ZSLT- Junioren schauen auf ein äusserst erfolgreiches Jahr zurück

Die Sommersaison 2015 und die Wintersaison 2015/16 verlief für die JuniorInnen des Regionalverbands Zürichsee Linth sehr erfolgreich.

Bei den Schweizer Meisterschaften im Sommer 2015 konnten unsere Kaderspieler gleich zwei Schweizer Meistertitel im Doppel (beide in den Kategorien WS/MS 12&U durch Mireia Fehr und Yarin Aebi) sowie einen Vize-Schweizermeistertitel im Einzel in der Kategorie WS 16&U (Svenja Ochsner) erringen.

Im Oktober ging die Erfolgsserie beim Junioren Interclub weiter. Zwei Clubs aus dem ZSLT Gebiet konnten sich für das Finalwochenende in Winterthur mit den jeweils besten 4 Mannschaften pro Alterskategorie qualifizieren. Sowohl die Boys des TC Frohberg (Christian Büchi, Lino Zollinger, Yannick Stähli) in der Kategorie 12&U, wie auch die Mannschaft des TC Horgen (Elia Affolter, Joël Birchler, Lucas Bitzer, Marvin Ehrensperger, Marc Windler, Gianluca Marin, Timo Wergen) in der Kategorie 15&U, konnten das Wochenende mit dem Schweizer Meistertitel krönen.

Damit gingen 2 der 3 Titel bei den Boys an den Zürichsee.

Nahtlos ging es anfangs Januar dann mit den Schweizer Meisterschaften im Winter weiter. Auch dort konnte mit dem Vizemeistertitel in der Kategorie WS 12&U (Céline Naef) sowie den Halbfinalteilnahmen in den Kategorien WS 16&U (Svenja Ochsner) sowie MS 18&U (Luca Panic) wiederum gefeiert werden.

Für die bald anstehenden Schweizer Meisterschaften Sommer 2016 drücken wir den ZSLT JuniorInnen wieder ganz fest die Daumen und hoffen auf eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichten.

An dieser Stelle gratulieren wir den betreffenden SpielerInnen ganz herzlich und wünschen allen weiterhin eine spannende und verletzungsfreie Saison.

Vorstand des RV ZSLT





Syntax Talentschule

*«Es ist Motivation
pur, die Kinder
bei ihrem Sport zu
begleiten»*

Das erfahrene Profitrainer-Team der Syntax Talentschule TZH im Tennis Zentrum Horgen trainiert und betreut gegenwärtig zwölf Kinder intensiv. Training und Wettkampf verlangen den Talenten wie auch deren Eltern einiges ab. Brigitte Bergemann, Mutter von Yarin Aebi, gewährt einen Einblick in das elterliche Engagement.

Wenn Kinder und Jugendliche eine erfolgreiche sportliche Karriere anstreben, benötigen sie u. a. Talent, Trainingsfleiss und Einsatz, der Sportart entsprechende gute körperliche Voraussetzungen, geeignete Infrastrukturen, kompetente Trainer und Coaches – und den Rückhalt und die Unterstützung der Eltern. In den meisten Sportarten hängen die Früchte deutlich höher, wenn die Eltern nicht «mitspielen». Neben dem moralischen und psychologischen Support ist die finanzielle und materielle Unterstützung wesentlich. Ausserdem führt die intensive Sporttätigkeit von jungen Talenten zu erheblichen zeitlichen Aufwendungen seitens der Eltern, z. B. für den individuellen Transport an die Trainings und Wettkämpfe. Über die Motivation einer Betreuerin, Sponsorin, Fahrerinnen und Psychologin in Personalunion berichtet Brigitte Bergemann, die Mutter des dreizehnjährigen Yarin Aebi.

Weshalb haben Sie sich für die spezielle Förderung Ihres Sohnes zugunsten der Syntax Talentschule entschieden?

Yarin trainierte schon im Tenniszentrum Horgen mit Philipp Müllner, bevor es die Syntax Talentschule gab. Daher zögerten wir nicht, als der Trainer anfragte, ob Yarin in die Talentschule eintreten möchte. Wie wohl für alle anderen Kinder ist es für Yarin eine grosse Ehre, hier dabei sein zu können. Schlussendlich entscheiden die Trainer und nicht die Eltern über die Aufnahme eines «Talents». Allerdings muss das Zusammenspiel zwischen Trainer, Talent und Eltern harmonisch sein und auf grossem Vertrauen basieren.

Wo sehen Sie Ihre wichtigste Rolle bei der Unterstützung Ihres Schützlings?

Wir haben in der Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Coach gelernt und akzeptiert, dass er als Experte derjenige ist, der in vielen Fragen der sportlichen Entwicklung entscheidet. Unsere Rolle ist es, da zu sein, wenn wir gebraucht werden, etwa um zu trösten oder zu motivieren. Wobei Yarin selten Motivation braucht. Wir müssen eher mal eine Pause «anordnen».

Welches sind die grössten Herausforderungen dabei?

Ab und zu möchte Yarin nur noch Tennis spielen. Daher braucht es eine klare Ansage, um die richtigen Prioritäten zu setzen und die Erfordernisse von Sport und Schule in Einklang zu bringen. Manchmal ist es auch schwierig, die Anforderungen an Transport und die sportliche Begleitung zu erfüllen und trotzdem ein «normales» Familienleben führen zu können. Der Sport ist allgegenwärtig und dominiert auch Fragen der schulischen Ausbildung, z. B. beim Übertritt in die Oberstufe. Hier liegt es an der Familie, in der Vielfalt der Möglichkeiten gemeinsam den richtigen Weg zu finden.

Wie gross ist Ihr zeitlicher Aufwand für den Sport?

Wir betreiben einen grossen Aufwand, stehen aber voll hinter dem Leistungssport, dem sich Yarin bereits im jungen Alter verschrieben hat. Er ist mit Herz und Seele dabei, was unseren Aufwand etwas schmälert. Dieser liegt konkret bei ca. 15–20 Stunden pro Woche für Fahren, Betreuung, Turniere usw., manchmal auch etwas höher, da wir oft bei Trainings zuschauen und die gemeinsame Arbeit von Trainer und Spieler beobachten.

Was ist Ihre persönliche Motivation für Ihr Engagement?

Wenn ich mein Kind glücklich sehe und sich seine Motivation im Sport auch auf die anderen Bereiche des Lebens überträgt, bin ich gerne bereit, ein grosses Engagement zu zeigen. Was gibt es Schöneres für ein Kind, als wenn die Familie hinter ihm steht und es unterstützt? So ist es Motivation pur, die Kinder bei ihrem Sport zu begleiten und zu sehen, wie gross ihr Spass dabei ist. Die Entwicklung, die man als Eltern begleiten darf, ist eindrücklich. Der Leistungssport ist eine Lebensschule, die dich fürs Leben prägt.

Was empfehlen Sie anderen Eltern, falls diese vor ähnlichen Entscheiden stehen?

Unterstützt eure Kinder! Vergesst dabei nie, dass die Kinder die Talente sind und wir Eltern nur die Figuren im Hintergrund, für sie da, wenn wir gebraucht werden und um sie in ihrer Entwicklung zu begleiten. Jedoch ist jedes Kind individuell und kann nicht zu etwas gezwungen werden. Beobachtet und spürt, wie sich eure Kinder zum Sport stellen und wie sie sich entwickeln. Und helft dann, gemeinsam die richtigen Schritte zu tun.

Welche Funktion und Bedeutung messen Sie dem Jugendsport generell zu?

Egal bei welcher Sportart: Der Jugendsport ist eine super Lebensschule. Man lernt früh, sich zu organisieren, Entscheidungen zu treffen, bereit zu sein, wenn es losgeht. Er fördert das Selbstbewusstsein und Durchhaltevermögen eines jeden Kindes wie auch die Fähigkeit, für sein Ziel zu kämpfen, Niederlagen zu verkraften oder Erfolge zu feiern.



Die Syntax Talentschule TZH erfasst die besten Junioren der Tennisschule Horgen möglichst früh und bietet ihnen eine ganzheitliche Betreuung an. Dies schafft eine solide und professionell begleitete Grundlage für die sportliche Zukunft. Die sportlichen Leiter Fabian Röttschi und Philipp Müllner, ehemalige Profispieler auf der ATP-Tour, werden unterstützt von einem Team mit kompetenten und erfahrenen Tennis- und Wettkampftainern.

Der 2003 geborene Yarin Aebi ist R2 klassiert und seit 2014 Mitglied des Nachwuchskaders von Swiss Tennis. Er trainiert fünf bis sechs Mal pro Woche: Neben je zwei Einzel- und Gruppentrainings stehen auch Einheiten für Kondition, Regeneration sowie Mentales auf dem Programm. Wettkämpfe bestreitet er in der Schweiz und im nahen Ausland. Der Rechtshänder möchte einmal Tennis-Profi werden; eine Platzierung in den Top 100 der Weltrangliste ist sein grosses Ziel.



TENNIS

Academy, Kids Tennis, Turniere, Camps



SQUASH

Squashschule, Turniere



RESTAURANT

Feine Küche, Lounge, Wintergarten, Gartenterrasse

Sportcenter Stork AG, Schachenstrasse 15, 8618 Oetwil am See

Tel. 044 929 25 10 / www.sportcenter-stork.ch

streuliAG
garagenbetriebe
Wädenswil - lachen/altendorf



www.renault-streuliag.ch



Walter Streuli AG
Schönenbergstrasse 139
8820 Wädenswil
044 789 89 99

Walter Streuli AG
Churerstrasse 66
8852 Altendorf
055 450 77 11



Das Glarnerland - die innovative Tennisregion

Die Tennisclubs im Glarnerland haben sich nach einer langen Zeit wieder auf Präsidentenebene zusammengefunden. Der Dachverband für alle Tennisclubs (sportglarnerland.ch) stand Pate und führte die Führungsgarden zusammen. Es entstand ein reger Gedankenaustausch und schon bald bemerkte man, dass überall die gleichen Punkte anstehen.

Die Infrastruktur wurde allzu lange nicht modernisiert. So entstanden auch schon die ersten Ideen. Wie wäre es, wenn wir alle das gleiche Platzbuchungssystem einführen, dann könnte man mit einem Login überall im Kanton Tennis spielen und das Knowhow kann geteilt werden. Gedacht getan! Heute sind wir auf „GotCourts“ vertreten und somit auch für die attraktiv, welche nicht direkt neben unseren schönen Tennisplätzen wohnen.

Gestärkt von diesem Projekt machten wir uns auf ein gemeinsames Logo zu entwickeln, um auch im Marketing unverkennbar auftreten zu können.

Auch dieses Projekt wurde, unkompliziert wie die Glarner sind, umgesetzt. Jetzt treten wir zeitlos auf und können bald unsere 500 Badetücher mit der Dachmarke „Tennis Glarnerland“ in Empfang nehmen. Jetzt haben wir eine Bestellmenge erreicht, welche solche tollen Sachen erlaubt und natürlich sehen jetzt unsere Drucksachen auch wirklich fesch aus :-).



Der nächste Punkt auf der Agenda ist eine gemeinsame Technik und Kommunikationsplattform. Wir denken da an die Homepages aber auch an eine gemeinsame Facebookseite.

Auch da hilft uns der Austausch um die Komplexität und die Dimension GEMEINSAM zu meistern. Ja, wir Tennisspieler sollten die Stärke der Teamarbeit sehen, ob dies im Verein oder auch im Verband ist.

Alle erhalten eine tolle Möglichkeit Ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. GEMEINSAM bringen wir den Tennissport weiter!

R.L.



TENNIS. SCHÖNER.²

- 2 Bereits 2009/2010 installierten wir eine völlig zugfreie Hallenheizung, renovierten das Bistro und die Garderoben und erneuerten unsere Plätze mit einem wunderbaren Teppich. Geniessen Sie Tennis vom Feinsten!

Telefon 044 781 10 15
www.tennishalle-waedenswil.ch

tennishalle
wädenswil

Jetzt neu: Version 4!
Topmodern, responsiv,
viele neue Features

- › Mitgliederverwaltung
- › Sponsorenverwaltung
- › Dokumentenverwaltung
- › Newsletter/SMS
- › Fakturierung
- › Intranet
- › Webseite

- › 100 % webbasiert
- › personenunabhängig
- › Flexible Benutzerrechte
- › Täglicher Daten-Backup
- › Benutzerfreundlich
- › Persönlicher Support

Über 130 Tennisclubs und Regional-
verbände arbeiten mit Fairgate.

**Attraktive Einstiegsbedingungen für
Zürichsee/Linth-Tennis-Vereine!**

Sichern Sie sich jetzt
Ihren persönlichen
und unverbindlichen
Präsentationstermin!

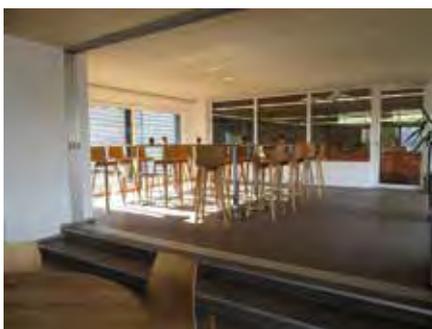
Fairgate AG
www.fairgate.ch
0840 500 600

Der TC Froberg und sein neues Clubhaus

Am 19. März war es soweit. Die TCF-Baukommission konnte das neue Clubhaus seinen Mitgliedern übergeben. 200 Gäste, darunter Gemeindepräsidenten, Gemeinderäte von Stäfa und Hombrechtikon, Prominente und Ex-Präsidenten des TCF verliehen dem Fest einen würdigen Rahmen. Architekt Rolf Kisseleff erklärte, wie es möglich war, innerhalb nur eines halben Jahres ein brandneues Haus auf dem Fundament des alten aufzubauen. Nach der spannenden Geschichte, erzählt vom Gründungspräsidenten, wie der TCF dereinst überhaupt entstanden war und welche Hürden sich auf diesem Weg gestellt hatten, schritt Ursula Traber, Vizepräsidentin der Gemeinde Stäfa, eskortiert vom Präsidenten der Baukommission Toni Ruoss und Rolf Kisseleff zur feierlichen Einweihung des neuen Clubhauses. Symbolisch wurde dazu ein Band durchgeschnitten. Und schon strömte die Menge durch die Tür, staunte ob der neuen Räumlichkeiten und des gemütlichen Restaurants mit dem Namen „Players Lounge“, verbunden mit der 3-Fach-Tennishalle.

Im ersten Obergeschoss findet man die Garderoben, zweckmässig, modern und sehr gelungen. Tut man dann ein paar Schritte ostwärts, so

trifft man auf eine der Schokoladenseiten des neuen Hauses: Eine riesige geflieste Terrasse erstreckt sich zwischen Halle und Platz 1. Diese bietet nicht nur Ein- und Ausblick auf Innen- und Aussenplätze, sondern auch auf das Umland. Einfach herrlich, dieser Blick auf die Glarneralpen, den Zürichsee; und sogar den Obersee kann man von diesem Ort aus überblicken. Viele zustimmende Mienen und viele einfach glückliche Menschen verrieten, dass dieser Bau ein gelungenes Werk ist.



TC Froberg Stäfa-Hombrechtikon,
8712 Stäfa, www.tc-frohberg.ch



Belinda Bencic, die Nummer 8 der Welt!

Die Wollerauerin Belinda Bencic ist 19-jährig und war bereits die Nummer 8 der Welt-rangliste. Sie hat in den letzten Jahren einen ganz erstaunlichen Aufstieg geschafft und wird weltweit als eines der grössten Tennistalente betrachtet. Belinda wurde am 10. März in Flawil geboren. Ihr Vater war Eishockeyspieler und spielte in der Schweizer U18 Mannschaft, in der NLB beim EHC Herisau, beim EHC Chur, in Wetzikon, Olten und in Ajoie. Schon sein Vater war in der früheren Tschechoslowakei ein bekannter Eishockeycrack.



Beginn der Karriere mit zweieinhalb Jahren.

In Roland Garros zeigte sich Belinda als weltbeste Juniorin

Als kleines Kind schlug sie mit ihrem Vater damals die Tennisbälle auf dem Vorplatz ihres Elternhauses und ans Garagentor. Als vierjähriges Mädchen besuchte sie sporadisch die Tennisschule von Melanie Molitor in Trübbach. Da entstand ihre enorme Begeisterung fürs Tennis. Im Bewusstsein der hohen Kosten auf dem Weg zur Tennisspitze schlossen ihre Eltern mit dem Jugendfreund und Eishockeykollegen ihres Vaters, Marcel Niederer, einen Vertrag zur Förderung von Belinda. Diese finanzielle Absicherung ermöglichte der Familie im Herbst 2003 für ein halbes Jahr nach Florida zu reisen. Dort durfte Belinda im berühmten Tennis-Camp von Nick Bolletieri trainieren und erstmals mit vielen Gleichgesinnten den Duft der grossen, weiten Welt schnuppern. Da machte sie grosse Fortschritte.

Im Frühling 2004, zurück in der Schweiz, erklärte sich Melanie Molitor, die Mutter von Martina Hingis bereit, die Siebjährige zu trainieren. Ein Glücksfall für Belinda, die nun fast täglich mit Melanie in der „Melanie Molitor Tennis Hall“ in Wollerau anzutreffen war. Sie hatte nun die wohl einzigartige Möglichkeit vom riesigen Erfahrungsschatz Molitors zu profitieren. Der grosse Trainingsaufwand in Wollerau wurde einfacher als die ganze Familie (Papa Ivan, Mama Dana und der Bruder Brian) nach Wollerau zügelte. Vater Ivan konnte nun, dank der finanziellen Absicherung von Marcel Niederer, fast täglich beim Training dabei sein und dabei konnte er von Melanie ebenfalls sehr viel lernen.



Eine sportliche Familie: Mutter Dana, Belinda, Brian und Vater Ivan

Schon zu Juniorenzeiten wurden auch die Sponsoren auf die kleine Belinda aufmerksam und Niederer wuchs so langsam zu

Belindas Manager heran. Die Immobilienfirma Forol, der Diamantenveredler Zipangu, Adidas, Rackethersteller Yo-

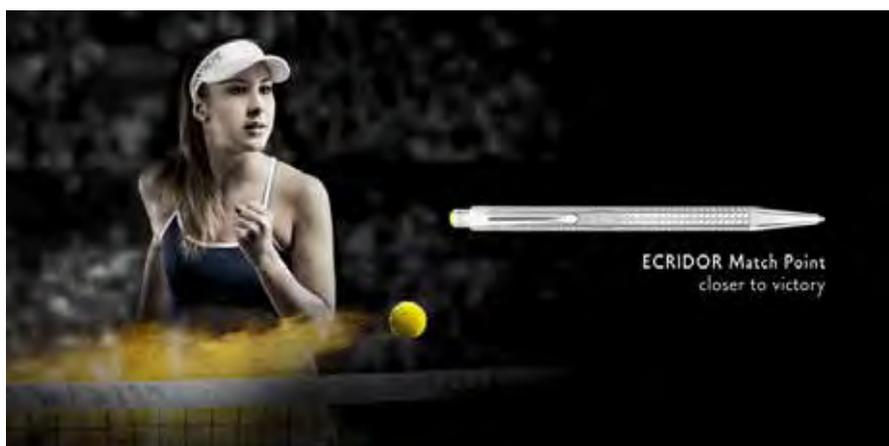
nex und die Firma Fromm waren ihre ersten Sponsoren. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit der Sportmanagementfirma Octagon besiegelt. Ihre Erfolge wirkten sich auch im Sponsoring aus. So zählen heute Roland, Rolex, Honda, Huawei, und auch das Hotel Seedamm Plaza, das Belinda seit Jahren unterstützt, dazu.

Ab 2012 auf eigenen Füßen

Anfang 2012 fand Melanie Molitor, dass die Zeit gekommen sei, mit ihrem Vater allein in die grosse Tenniswelt zu gehen und möglichst viele internationale Turniere zu bestreiten. Aber immer wenn Belinda für ein paar Tage zu Hause war, trainierte sie mit Melanie in ihrer Tennisschule. Dabei gab es des Öfteren Trainings zusammen mit Martina Hingis, von der Belinda auch viel lernen konnte.

In dieses Jahr fielen ihre ersten beiden Einsätze für das Schweizer Fed-Cup Team gegen Australien und Weissrussland und ihre ersten Turniersiege in der höchsten Juniorenklasse an den Czech International Junior Championships und an den 10'000 Dollarturnieren in Sharm-El-Sheik. Im Oktober spielte sie in Luxemburg beim BGL BNP Paribas Open (220'000 Dollar) erstmals gegen Venus Williams. Sie verlor zwar 3:6, 1:6, gewann aber dabei an Erfahrung. 2013 war für Belinda ein erfolgreiches Jahr: Halbfinale in Indian Harbour Beach, und Siege an den Top Juniorenturnieren in Santa Croce und Milano. Der absolute Höhepunkt waren dann die beiden Grand Slam Siege bei den Junioren Paris und Wimbledon. Damit war sie endgültig auf der WTA Profitour angekommen. Weitere erfolgreiche Stationen waren das Viertelfinale an den US-Open 2014 und der Doppelsieg mit Katerina Siniakova in Prag. Ein grosser Traum ging für Belinda in Erfüllung als sie am 27. Juni 2015 in Eastbourne ihren ersten WTA Sieg feiern konnte. Nun ging es auf der Leiter der Weltrangliste unaufhörlich nach oben. In dieser Zeit durfte sie auch viele Ehrungen entgegen nehmen. So wurde sie von der WTA als Newcomerin des Jahres gefeiert, an der Credit Suisse Sportawards erhielt sie die Auszeichnung als beste Nachwuchssportlerin des Jahres und der Kanton Schwyz, ihr Wohnkanton, zeichnete sie als beste Sportlerin des Jahres aus.

Anfangs 2016 machte ihr eine langwierige Rückenverletzung zu schaffen. So musste sie monatelang pausieren und verpasste dadurch verschiedene Turniere, unter anderen auch das French Open in Paris. Wer Belinda und ihren Ehrgeiz kennt, weiss dass sie zurückkommen wird und an ihre Erfolge anknüpfen kann.



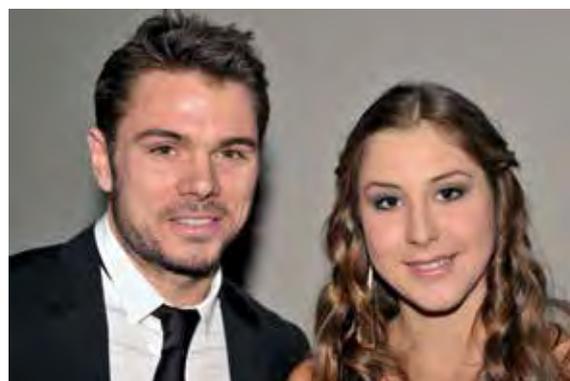
Belinda wurde als Werbeträger und Markenbotschafterin (hier für Caran d' Ache interessant)



Melanie, Belinda und Vater Ivan

Den wichtigsten Juniorentitel holte sich Belinda in den beiden Grand Slam Turnieren in Paris und London

Mittlerweile hat sich Belinda in die Top ten der Welt gespielt!



Stan ist ein grosser Belinda-Fan und gratuliert ihr jeweils zu den Siegen mit SMS

Text und Bild: Kurt Kassel

limited[®]
SPORTS

Spring/Summer

2016

*your life.
your style*

Frühling bei Limited SPORTS

Kombinationsmöglichkeiten nicht nur für den Tennisplatz



visit our homepage
www.limited-sports.com



Tennishalle Wädenswil

Tennis. Grüner.

Der Klimawandel, der nicht mehr wegzuleugnen ist, geht alle etwas an - auch uns Tennisspielerinnen und Tennisspieler.

Wir von der Tennishalle Wädenswil haben reagiert und unsere Halle so umgebaut, dass sie mehr Energie produziert, als sie verbraucht. Mit den neuen Technologien ist das Energiesparen eigentlich ganz einfach: Mit Dämmmaterialien lässt sich ein Gebäude ohne weiteres isolieren, mit LED Leuchten lässt sich locker Strom sparen und mit einer Solaranlage kann man gleich zuschauen, wie die Sonne jenen Strom liefert.

Unser erster Winter mit der sanierten Halle hat gezeigt, dass sich ein energetischer Umbau lohnt. Noch nie war Winter-Tennis so angenehm! In der Halle hatten wir echtes «T-Shirt und kurze Hose» Temperatur. Selbst am morgen früh um 8 Uhr, bei eisigen -3°C und Bise, erreichten

wir ohne Mühe eine Hallentemperatur von 20°C . Unsere Stromrechnungen sind zusammengebrochen und die Plätze sind viel besser und gleichmässiger ausgeleuchtet. Die Solaranlage lieferte 37'500 kWh Strom und deckte den ganzen Bedarf der Halle. Und jetzt kommt der Sommer . . .

Natürlich freuen wir uns sehr, dass wir mit diesem gigantischen Projekt dem regionalen Tennis dienen konnten. Unser Dank geht an unsere Hausbank, die zuverlässigen Baupartner, unser Team und, nicht zuletzt, unsere treuen Gästen.

Philip & Silvia Lerbscher, Inhaber Tennishalle Wädenswil
www.tennishalle-waedenswil.ch



Spiel. Satz.
Pure Freude.



Original FrischSchoggi, erhältlich in allen Läderach Chocolaterien.
Entdecken Sie, wie frisch Schokolade schmecken kann.
www.laederach.ch

Läderach
chocolatier suisse

NEUKOM
engineering

**Professioneller und verantwortungsvoller
Umgang mit Wasser, Luft und Energie**

**Viel Erfolg und Spass
an der ZSLT 2016 !**

neukom engineering ag
Zürichstrasse 104, 8134 Adliswil
Tel. 043 377 10 20
www.neukom.net

energie



luft



wärme



wasser



umwelt



Damen- und Girls-Tennismode – frisch, frech, farbig!

Seit letztem Jahr revolutioniert die Tennisstyle GmbH von Richterswil die Damen- und Girls-Tennismode in der Schweiz!

Ein neues Bild zeigt sich auf unseren nationalen Courts:

die Schweizer Tennisladies trauen sich! Sie tragen leuchtende und spannende Farben und Kombinationen. Die femininen und attraktiven Modelle, welche von Tennisstyle direkt und exklusiv vom Hersteller „Lucky in Love“ aus den USA importiert werden und über den Online Shop (www.tennisstyle.ch) und Tenniszentren in der ganzen Schweiz vertrieben werden, präsentieren sich frisch, frech, aber auch mal sportlich verspielt und überzeugen nicht nur optisch, sondern bieten auch höchsten Tragekomfort und sind qualitativ hochstehend.

Eine Augenweide im TC Burgmoos

Eine richtige Augenweide präsentiert sich im Tennisclub Burgmoos Richterswil, dem Heimclub der beiden Gründerinnen und selbst aktiven Tennisspielerinnen, Claudia Habel und Daniela Pedrazzi Borgmann. Ein grosser Kundenkreis hat sich hier sehr schnell aufgebaut und die treuen Stammkundinnen erweitern regelmässig ihren Tennis-Outfit-Bestand. Denn diese Kollektionen haben definitiv Suchtpotenzial.

Spannende Kombinationsmöglichkeiten für Interclubs

Auch die Interclubs-Teams haben die Mode von Tennisstyle rasch entdeckt. Innerhalb einer Linie bestehen viele verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten; so lässt sich für jeden Frauentyp die optimale Passform und Farbvariation zusammenstellen. Bereits sind einige Teams aus der Region erfolgreich mit den Kleidern von Tennisstyle unterwegs und sorgen auf und neben dem Court für Aufsehen!

Die Zeiten der Schlabber T-Shirts sind vorbei! Dass man mit Grösse „L“ oder als Seniorin nur langweilige knielan-

ge Shorts und Schlabber-T-Shirts tragen kann, ist Vergangenheit. Die Kollektionen bieten immer auch die Varianten mit längeren Röcken und geschickt geschnittenen Oberteilen – aber natürlich alles mit Stil.



Mädchenträume und coole Teenager Styles

Und auch für die Jüngsten bietet Tennisstyle was ganz Besonderes. Die verspielten Tennisröcke und die coolen Oberteile, mal mit Emojis, mal mit Peace-Zeichen, mal mit Glitzersteinchen verziert, lassen die Herzen der Tennis-Girls höher schlagen. So macht das Tennisspiel noch viel mehr Spass. Und bald auf Tennisstyle.ch erhältlich: die speziell auf Teenager zugeschnittene Kollektion – ganz neu in Europa!

Tennisstyle deckt den wachsenden Bedarf nach attraktiver Tennismode für Mädchen ab ca. 4 Jahren, modebewusste Aktiv- und Hobbyspielerinnen bis hin zu Seniorinnen. Die anfängliche Hemmschwelle für die auffällige Tennismode verschwindet bereits nach der ersten Anprobe und einmal angezogen, will man es gar nicht mehr hergeben. Und alles lässt sich bequem, schnell und einfach von zu Hause aus einkaufen. Im Onlineshop werden die Kombinationsmöglichkeiten einer Linie aufgezeigt – so findet man rasch zusammenpassende Teile. Die Qual der Wahl ist bei den wunderschönen Teilen schon schwer genug.

Als «Student Athlete» in die USA - als «All-Star» wieder zurück!

Nach dem geglückten Aufstieg in die NLC mit dem Damen-Team des TC Rapperswil hatte Sarah Etter im vergangenen Sommer gleich nochmals einen Grund zu feiern. Sie schaffte es an die Maryville University in St. Louis, USA. Als „Student Athlete“ erlebte sie seither das College Tennis hautnah. Und sie schlug voll ein. In den ZSLT-News berichtet sie exklusiv über ihre Erlebnisse.



„Im Sommer 2015 ist für mich ein lang geträumter Wunsch in Erfüllung gegangen. Während dem letzten Maturajahr habe ich mich intensiv mit dem „Bewerbungsprozess“ für eine amerikanische Universität auseinandergesetzt. Durch ein Recruiting Video auf YouTube fanden einige Coaches den Kontakt zu mir. Ich entschied mich schlussendlich für die Annahme eines Stipendiums an der Maryville University in St. Louis, im Bundesstaat Missouri. Noch nie zuvor war ich in Amerika - dementsprechend aufregend und bedeutend war der Schritt über den grossen Teich!

Die Chemie zu den Teamkolleginnen stimmte auf Anhieb. Wir sind eine bunt durchmischte internationale Truppe mit Spielerinnen aus Holland, Norwegen, England, Mexico und natürlich Amerika. Meine Mexikani-

sche Doppelpartnerin hat mir von Anfang an gezeigt, was es heisst, auf dem Platz „on fire“ zu sein. Es wird um jeden einzelnen Punkt gekämpft, und wenn der Coach nicht zufrieden ist... na dann gibt's extra Trainingseinheiten! Diese typische College-Coach-Mentalität ist etwas gewöhnungsbedürftig für eine Spielerin wie mich, die positive Energie viel besser verwerten kann als negative, aber ich sehe es inzwischen als gute Gelegenheit, an mentaler Stärke zu gewinnen.

Nach anfänglichem Dauermuskelkater kam ich relativ schnell in den Rhythmus von sechs Tagen Training pro Woche plus Konditionstraining an gewissen Tagen. Das Schulische wird abgestimmt aufs Tennis und geht somit fast reibungslos nebenher. Allgemein gefällt mir dieser Tagesablauf mit ständiger Abwechslung zwischen Sport und Akademischem sehr gut. Das Leben auf dem Campus macht vieles sehr einfach und zeiteffizient und ist zudem sehr unterhaltsam. Ich wohne in einem typischen Studentenwohnhaus und teile das Zimmer mit zwei Amerikanerinnen, die ich zuvor nicht gekannt habe.

Über die Weihnachtsferien war ich zu Hause in der Schweiz und genoss das Wiedersehen mit Familie und Freunden.

Es ist jetzt März im zweiten Semester, und unsere Hauptsaison hat gerade begonnen. Diese Zeit ist definitiv ein Höhepunkt für jeden „Student Athlete“ und physisch und psychisch sehr intensiv. Praktisch jedes Wochenende und manchmal auch unter der Woche geht's im Team-Bus zu Begegnungen gegen die Konkurrenzuniversitäten. Durchaus ist es üblich, sieben Stunden im Auto zu sitzen, unterwegs zu essen und dann direkt auf den Platz geschickt zu werden. Zuerst werden drei Doppel gespielt und danach sechs Einzel. Die Belohnung am Abend ist eine „American Size“ Portion Pasta und die Übernachtung im Hotel, bevor am nächsten Morgen bereits die nächste Begegnung folgt. Während dieser Zeit werden die Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen hauptsächlich auf der Fahrt erledigt. Das Team wird zu einer richtigen Familie und jeder neue Ausflug ist eine Mischung aus aufregendem Road Trip und knallhartem Wettkampf.

Trotz meinem leidenschaftlichen Einsatz in den USA freue ich mich nach dem Semesterende nach Hause zu kommen und direkt in meine dann schon zweite Hauptsaison in diesem Jahr, dem Interclub in der Schweiz, zu starten.“ (Sarah Etter)



Nach ihrem Bericht wurden Sarah Etter gleich zwei Ehren zuteil, welche auch in den USA keine Selbstverständlichkeit sind. Als erst dritte Tennisspielerin der Maryville University schaffte es Sarah Etter ins „All-Conference Team“. Und damit nicht genug - sie wurde zu-

sätzlich noch für den „James R. Spalding Sportsmanship-Award“ nominiert. Wahrlich ein durchschlagender Erfolg!



ENTR™

KEY FREE. BE FREE

ENTR ist ein einfach installierbares Aufrüstprodukt für Ihr vorhandenes Türschloss. Einfach den alten Schliesszylinder ausbauen, ENTR installieren und schon haben Sie eine Zutrittskontrolle.

- Keine Schlüssel
- Öffnung über Smartphone oder Fingerprint
- Selbstverriegelnd - Türe ist geschlossen
- Einfach zu installieren



KESO

ASSA ABLOY

Interview mit dem Erfinder des «Infoboard» Roger Deuber, Thalwil

Immer mehr Clubs verwenden anstelle von Setztafeln elektronische Reservationssysteme. Es gibt verschiedene Anbieter. Um den Zürichsee ist überwiegend ihr «Infoboard» anzutreffen. Wie ist es dazu gekommen?

Vor mehr als vier Jahren entwickelte ich aus eigenem Interesse als Spieler für unseren Club ein Reservationssystem. Damals gab es noch nichts in dieser Art. Es bewährte sich und wurde laufend optimiert und mit der Zeit interessierten sich umliegende Clubs dafür.

Was ist so speziell an Ihrem Infoboard?

Beim Infoboard wurde hauptsächlich auf eine einfache benutzerfreundliche Bedienbarkeit geachtet. Reservationen werden direkt vor Ort im Club per Touchscreen getätigt. Nur wenn vom Club ausdrücklich gewünscht, kann auch von extern reserviert werden. Andere Systeme legen den Schwerpunkt auf die Reservation von ausserhalb.

Was sind denn die Vorteile Ihrer Lösung?

Das Infoboard ermöglicht beides. Die meisten Clubs möchten das Clubleben aktivieren. Diesem Anliegen trägt das Infoboard Rechnung, da es nicht ein reines Reservationssystem ist. Man kann sich hier für Events oder Matches anmelden, es ist eine Werbepattform für Sponsoren oder für das Clubrestaurant und es zeigt laufend News.

Wie sieht so ein Infoboard aus und wie funktioniert es?

Das Infoboard ist ein 42 Zoll Touch-Bildschirm, der an einem sehr gut zugänglichen Ort im Club montiert wird. Darauf sind die Tennisplätze des jeweiligen Clubs dargestellt. Das Clubmitglied kann sich einfach orientieren, tippt den gewünschten Platz an und reserviert mit seiner Clubkarte. Sie oder der Schlüsselanhänger mit RFID-Code dient der Identifikation und ist vielfältig nutzbar, als Schlüssel für die Clubräume oder zum Bezahlen im Restaurant und beim Selbstbedienungskühlschrank.

Und für Clubevents oder Matches kann man es auch benutzen?

Die jeweiligen Events sind auf dem Board angegeben und mittels Karte kann sich das Mitglied sehr einfach und damit niederschwellig anmelden.

Können sich Clubs solche Lösungen wie Ihr Infoboard überhaupt leisten?

Die Investitionen sind innerhalb von ca. 2 Jahren amortisiert v.a. durch die attraktive Werbemöglichkeit für Sponsoren.

Welche Sponsoren nutzen das Board derzeit schon?

Vor allem Immobilienhändler und Versicherungen sind interessiert aber auch andere Unternehmer. Auf dem Board erscheinen Aktualitäten und News aus Sport und



anderen Bereichen. Damit wird es vermehrt beachtet und so natürlich auch die dazwischen erscheinende Werbung. Ausserdem entlastet das Board den Vorstand. Es besitzt sehr gute Tools für Tennislehrer, Spielleiter, Eventmanager, um das Jahr zu planen und die Mitglieder auf dem aktuellen Stand zu halten/und zu bewirtschaften. Die Import-Exportmöglichkeiten sind standardisiert, sodass auch ein Clubverwaltungssystem gut übernommen werden kann.

Das Interview mit Roger Deuber (deuber@inspectron.ch) führte: Holger Ort, Audiojournalist | Podcast Producer

athleticum

home of sports

Alles, damit's beim
Tennis rund läuft.
Beratung, Auswahl
und gute Preise.

75346

 **Baloise Bank SoBa**

Damit Sie nur beim Sport ins
Schwitzen kommen.

Unsere Versicherungsleistungen sollen sich nicht nur gut anhören, sie sollen sich für Sie auch in jedem Fall lohnen. Daher stimmen wir alle Massnahmen sorgsam auf Ihre Bedürfnisse ab und bieten Ihnen mit unseren innovativen Sicherheitsbausteinen tolle Zugaben.

Basler Versicherungen und Baloise Bank SoBa – ein einmaliges Duo, das Sie begeistern wird.

Agentur Horgen
Oliver Brechbühler
Seestrasse 2, 8810 Horgen
Tel. +41 58 285 60 23
Mobile +41 79 469 12 80



Wir machen Sie sicherer.
www.baloise.ch

 **Basler**
Versicherungen

POWERSOURCE

TOP QUALITÄT ZUM BESTEN PREIS



Bluetooth Lautsprecher

Super Soundqualität mit Bassbooster.
Das Geschenk der Extraklasse.
Einfach über Bluetooth mit all Ihren
Geräten verbinden. Und ab geht die Post!

Viele weitere geniale Artikel warten auf Sie. Rufen Sie uns an

Team Haerberli GmbH • Dorfstrasse 124 • 8706 Meilen
Tel. 043 843 93 61 • info@power-source.ch

TENNISSTYLE

fashion for the court



www.tennisstyle.ch

FRISCHE, FRECHE, EXKLUSIVE TENNISMODE
FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN

Männedorfs «Super Mario» Baujahr 1938 ...

Highlight einer jeden Interclubbegegnung der 45+ 2. Liga Mannschaft des TCS Sonnenfeld sind die Spiele von Mario. Häufig orten ungläubige Kapitäne gegnerischer Mannschaften ein Versehen beim Jahrgang in der Mannschaftsliste. Ist dies mal geklärt, kommt nicht selten die Frage auf, welcher denn nun besagter Methusalem sei. Ob das nun eher für Marios Erscheinungsbild oder das der Teamkollegen spricht, sei mal dahingestellt. Hat sich die Kunde vom rüstigen Enddreissiger (gemeint ist der Jahrgang) herumgesprachen, strömen alle Zuschauer zum Spiel unseres Stars und verbreiten dort eine Atmosphäre hochachtungsvoller Bewunderung. Fast immer kann man beobachten, dass selbst die gegnerischen Fans - wenn auch heimlich - unseren Mario unterstützen. Die Clubmitglieder sind immer wieder aufs Neue begeistert, wenn sie ihn spielen sehen. Seine Leistungen und seine Spielfreude sind beeindruckend und dienen als grosses Vorbild. Einen Nachteil hat die Popularität von Mario allerdings. Während bei ihm Daviscupstimmung herrscht, spielen die anderen Teammitglieder meistens vor leeren Kulissen, wie sie sonst nur im Fussball bei Geisterspielen nach Fanausschreitungen vorkommen. So freut man sich bei einem Auswärtsspiel doch sehr über zumindest einen Zuschauer - die Ehefrau des Gegners :-)



Wir freuen uns auf viele weitere Auftritte von „Super Mario“!

**Alle
10 Minuten
über den See**

Zusatzkurse
während den
Hauptverkehrszeiten.

 **Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG**
8706 Meilen · Telefon 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31
info@faehre.ch · www.faehre.ch

Die Kommandozentrale für Vereine

Die Schweiz ist ein Land von Vereinen und Non Profit Organisationen. Im Segment Sport zählt die Schweiz rund 80'000 Vereine davon ca. 27'000 Sportvereine mit 3.2 Millionen Mitgliedern. Die meisten Vereine haben zwei Kernprobleme: Aufgrund der Ehrenamtlichkeit hat man meist zu wenig Zeit und die sportlichen Ambitionen übersteigen oft die knappen finanziellen Mittel. Fairgate unterstützt die Vereine bei der modernen Vereinsführung mit einem Webservice für die Administration und Kommunikation.

Die organisatorischen Kernprobleme der meisten Vereine – zu wenig Zeit & Geld - haben sich aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung in den vergangenen Jahren zusätzlich verschärft und werden in Zukunft noch akzentuierter das Vereinsleben bestimmen. Heute benötigen Vereinsarbeiten immer **professionellere Strukturen**. Die Anforderungen seitens der eigenen Verbände, Gemeinden, Sponsoren und vor allem auch Mitgliedern werden Jahr für Jahr komplexer und anspruchsvoller. Die Sponsorenverträge werden nicht mehr am Stammtisch mittels Handschlag vereinbart, sondern verlangen ausgeklügelte Sponsorenkonzepte und Salesstrategien mit einer Armada von verkaufswilligen und hartnäckigen Persönlichkeiten.

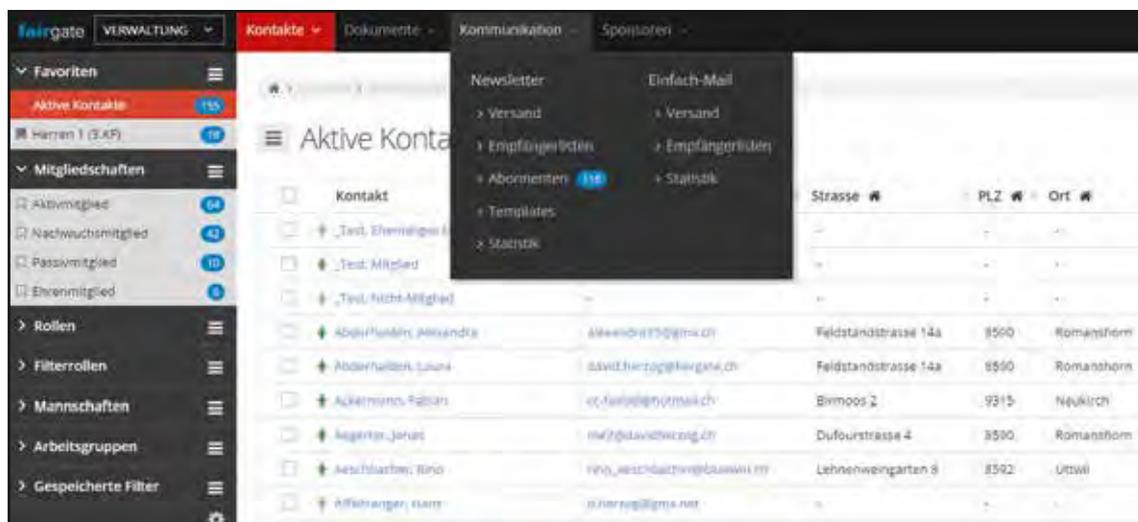
Mittlerweile werden jedes Jahr in der Schweiz über 8 Milliarden Stunden unbezahlte Arbeit geleistet, wovon die **Freiwilligenarbeit ca. 600 Millionen Stunden ausmacht**, neben der Hausarbeit von über 7 Milliar-

den Stunden. Interessanterweise leisten grundsätzlich die Kantone im Osten unseres Landes deutlich mehr Freiwilligenarbeit, als unseren Welschen und Tessiner Kollegen.

Interessant zu wissen ist auch, wieso Mann und Frau überhaupt Freiwilligenarbeit leisten. Primärer Faktor ist der **Spass an der Tätigkeit**, gefolgt von «etwas bewegen» und «anderen Menschen helfen». Erst am Schluss aller Motive wird der Nutzen für die eigene berufliche Laufbahn erwähnt. (Quelle Bundesamt für Statistik).

Ganz nach dem Motto «**Fleiss ist der grösste Feind von Effizienz**» hat sich die Firma Fairgate AG dieser Problematik angenommen und eine Vereins- und Verbandssoftware entwickelt, welche keine Wünsche offenlässt. Seit gut 6 Jahren ist das Produkt Fairgate am Markt und wird von hunderten von Vereinen und Verbänden genutzt. Alleine über 130 Tennisclubs und 4 Regionalverbände optimieren ihre Administration und Kommunikation mit Fairgate. Im letzten Jahr wurde bereits die 4. Generation der Software lanciert - top modern, responsiv und mit vielen neuen tollen Funktionalitäten. Damit hat sich Fairgate zur führenden Tennissoftware etabliert.

Alle weiteren Informationen auf www.fairgate.ch.



Das KESO ENTR – Schlüsselloses Zuhause

Die ASSA ABLOY (Schweiz) AG freut sich als Sponsor die Zürichsee Linth Tennismeisterschaften 2016 in Richterswil zu unterstützen. Es ist uns eine Freude jedem Sieger eine ENTR-Türeinheit zu überreichen.

Die ENTR-Türeinheit wird Ihrem Zuhause neuen Komfort bringen, ganz nach dem Motto „SMART HOME“. Es

bietet Ihnen den sicheren und komfortablen Zugang zu Ihrem Zuhause – ganz ohne Schlüssel. Für die Entriegelung Ihrer Tür, die Vergabe von Zugangsberechtigungen stehen Ihnen verschiedene Wege offen. Wählen Sie die Option, die Ihren Bedürfnissen am besten entspricht. Mehr erfahren: www.entr.swiss



Kids Tennis-Hochburg am Zürichsee

Nirgendwo in der Schweiz unterrichten mehr Clubs/Center nach dem neuen Konzept der Kids Tennis High School als im Regionalverband Zürichsee/Linth. 33 der 50 Clubs und Center haben sich für das neue Ausbildungsprogramm registriert. Damit ist der Regionalverband am Zürichsee nationaler Spitzenreiter.

Wir haben bei Raffael Gross, Leiter der Gross Tennis Academy und Kids Tennis-Spezialist in der Region, nachgefragt, welche Erfahrungen er mit dem neuen Ausbildungsprogramm bisher gemacht hat.

Herr Gross, was überzeugt Sie persönlich am meisten an der neuen Kids Tennis High School?

Raffael Gross: Vieles an der Kids Tennis High School überzeugt mich, die wichtigsten drei Punkte sind folgende: Erstens ist die Kids Tennis High School eine grosse Hilfe für die Trainer. Mit den 30 Lernbausteinen haben sie eine gute Struktur für den Unterricht und viele super Ideen für Übungen. Die Trainer müssen ja nicht das ganze «Training-book» auswendig können, sondern können sich Unterstützung holen, wenn sie diese brauchen.

Zweitens spricht die kindgerechte Sprache die Kids extrem gut an. Die Formulierungen, wie z.B. der «Panther», sind so gewählt, dass sich die Kinder nach der ersten Einführung immer an den Lernbaustein erinnern. Wenn ich in meinem Club «Panther» rufe, sind alle Kinder innert kürzester Zeit in einer guten Ausgangsposition.

Drittens ist die Kommunikation mit den Eltern viel einfacher geworden. Wir trainieren seit zehn Jahren mit angepasstem Material, mussten aber bisher viel mit den Eltern sprechen und erklären, weshalb wir was wie machen. Mit den neuen Informationsmitteln wie der Kids Tennis-Website, Broschüren usw. wirkt das Förderkonzept sehr professionell und interessierte Eltern können sich einfach informieren.

Wie reagieren die Kinder – und die Eltern – auf das neue Konzept?

Raffael Gross: Die Kinder reagieren sehr gut auf das Konzept. Denn die Lernbausteine sind für Kids extrem ansprechend formuliert. Die Kinder erinnern sich meist noch sehr gut an ältere Trainingsinhalte. Ausserdem lieben Kinder ja Geschichten, die Kids Tennis High School mit den drei Teams der Löwen, Papageien und Delfine motiviert da besonders. Viele Kinder kommen bei uns nur noch mit ihrem Team-Schweissband in den Unterricht.

Von Seiten der Eltern gab es bei uns im Club eher wenig Feedback. Viele Eltern sind ja einfach froh, wenn ihr Kind Spass hat und gerne das Training besucht.

Welchen Bedenken von Seiten der Clubs begegnen Sie am meisten? Wie können Sie diese abbauen resp. die Clubs überzeugen, nach dem neuen Konzept zu unterrichten?

Der Hauptgrund, weshalb gewisse Clubs zögern, die Kids Tennis High School umzusetzen, ist die Angst vor dem administrativen Aufwand. Auf den ersten Blick kann dieser Eindruck vielleicht entstehen. Denn die Kids Tennis High School hat sehr viel zu bieten. Schaut man aber genauer hin, merkt man schnell, dass sich der Aufwand wirklich in Grenzen hält, bzw. man viele Hilfestellungen bekommt, die einem die Arbeit sogar erleichtern. Der grösste Aufwand besteht darin, zu kontrollieren, dass sich alle Kids anmelden und diese dann einzustufen.

Macht Ihr Club/Center noch nicht mit bei der Kids Tennis High School?

Auf www.kidstennis.ch/clubs können sich Clubs/Center für das neue Ausbildungsprogramm von Swiss Tennis registrieren.



Punkte statt Noten und Challenges statt Prüfungen

Die Kids Tennis High School ist ein modernes Ausbildungsprogramm für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Hier erlernen die Kinder in der Schweiz den Tennissport spielorientiert und vielseitig. Das Dach des Kids Tennis Programms bilden 80 Lernziele in den vier Ausbildungsbereichen «persönliche Entwicklung», «bewegen lernen», «Tennis spielen», und «Tennis spielen lernen». Daraus wurden 30 Lernbausteine (10 pro Stufe) abgeleitet, die den Fortschritt der Kids aufzeichnen und belegen. Die Lernbausteine umfassen die Kompetenzen, die ein Kind erwerben muss, um gut und erfolgreich Tennis zu spielen. Nur dann wird es auch Spass haben und dem Sport langfristig treu bleiben.

Alle Informationen zur Kids Tennis High School finden Sie auf www.kidstennis.ch



Unterstützung durch den Regionalverband

Der Regionalverband Zürichsee/Linth unterstützt Clubs/Center bei der Einführung des neuen Kids Tennis Ausbildungsprogramms. So hat Raffael Gross dieses Jahr Trainermeetings und Infositzungen mit den Juniorenverantwortlichen durchgeführt. Ausserdem übernimmt der RV die Administration der Kids Tennis High School für jene Clubs, die dies nicht selber machen können.



Neue Tennis- und Eventhalle für Swiss Tennis

Auf dem Areal des Karl-Heinz Kipp National Tennis Center stehen zurzeit Kräne und grosse Maschinen. Gebaut wird eine neue Tennis- und Eventhalle. Damit baut Swiss Tennis – fast 20 Jahre nach seinem Umzug – seinen Standort in Biel weiter aus.

1997 zog Swiss Tennis nach Biel. Die dezentralen Leistungszentren in Ecublens, Burgdorf, Locarno und Horgen wurden aufgelöst und der Sitz der Geschäftsstelle von Ittigen nach Biel verlegt. Das Nationale Leistungszentrum umfasst mittlerweile eine Tennishalle mit fünf Plätzen, sieben Aussenplätze, ein Multifunktionsplatz, ein öffentliches Fitnesscenter, ein Restaurant, das Verwaltungsgebäude sowie den Unterkunftstrakt mit 22 Wohneinheiten und Schulungsräumen. Nun kommt eine neue Tennis- und Eventhalle mit drei Plätzen und mobilen Tribünen für ca. 3 000 Zuschauer hinzu.

Neue Event- und Trainingshalle und WTA-Turnier für 2017

In der neuen Halle sollen dereinst kleinere, aber kostenintensive Fed- und Davis-Cup-Heimspiele stattfinden. Der Verband will damit bei den dabei anfallenden hohen Infrastrukturkosten Einsparungen machen können.

Ausserdem wird ab April 2017 in der neuen Halle ein WTA-Event der «International Series» durchgeführt. Der Verband stellt die Halle den Organisatoren Infront Ringier und Octagon für die Durchführung des zweiten WTA-Turniers in der Schweiz zur Verfügung. „Wir sind hocheifrig, dass wir von Null gleich auf zwei WTA-Turniere erhöhen konnten. Beide Turniere werden ihren eigenen Charakter haben – eines in der Frühlingssaison im tiefer gelegenen Mittelland, das andere im Sommer auf Voralpenhöhe auf Sand. Zudem ist Biel ein ‚stand-alon‘ Event, währenddem Gstaad die Kombination von Männer- und Frauentennis am selben Ort über zwei Wochen bietet“, erklärt Swiss Tennis-Präsident René Stammbach. „Wir sind zuversichtlich, dass mit der aktuellen Stärke der Schweizer Tennisspielerinnen und der langen WTA-Turnierlücke in der Schweiz das Interesse gross ist und beide Turniere dem Publikum ein äusserst attraktives Programm bieten werden.“

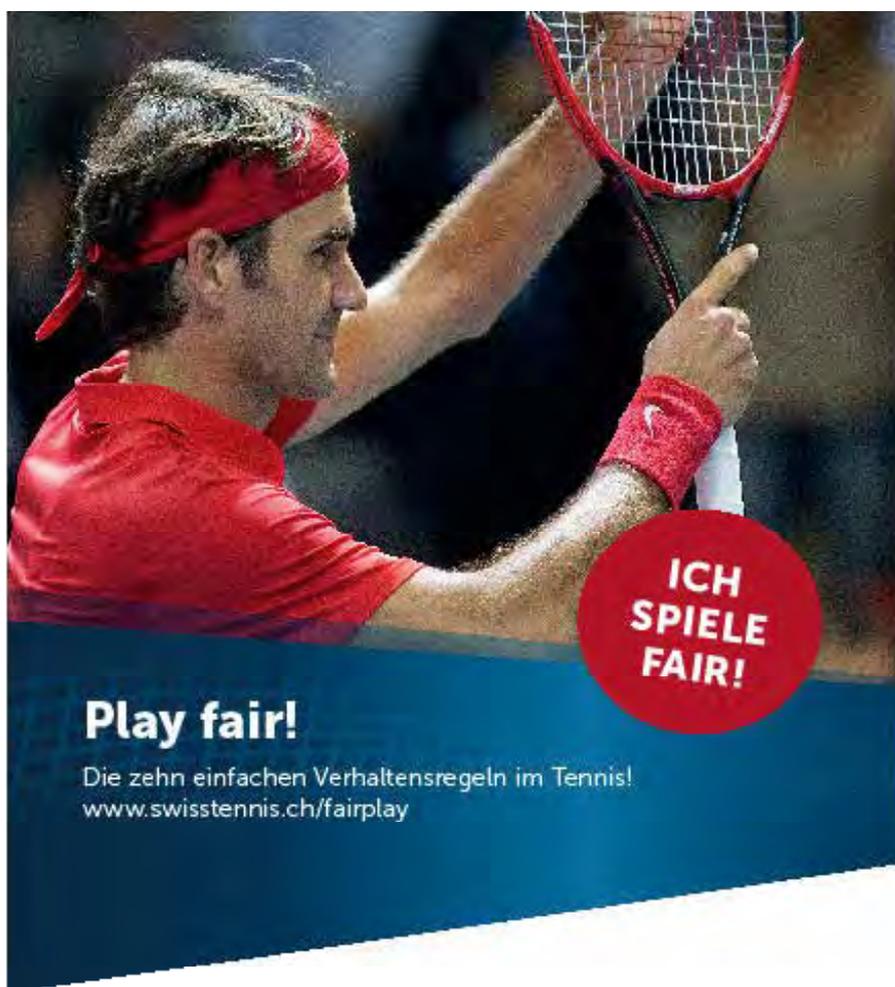


Ich spiele fair!

Auf dem Tennisplatz schimpfe ich nicht, ich werfe weder Schläger noch sonst etwas herum und begegne meinem Gegner mit Respekt. Das ist eigentlich logisch, oder? Weil es aber trotzdem nicht schadet, die «Fairplay-Regeln» aufzufrischen, hat Swiss Tennis eine Fairplay-Kampagne lanciert. Machen Sie den Selbsttest und prüfen sie, wie fair sie sich auf und neben dem Platz verhalten.

Der grösste Teil der Wettkämpfe und Tennisturniere wird ohne Schiedsrichter ausgetragen. Das Miteinander auf dem Platz funktioniert optimal, wenn alle Beteiligten sattelfest in den Regeln sind. Denn für ein schönes Tennismatch braucht es eigentlich nicht viel: Ein Court und zwei Spieler, die sich mit Respekt begegnen. Wenn sich alle an die folgenden zehn einfachen Verhaltensregeln im Tennis halten, steht einem tollen Tennismatch nichts mehr im Wege:

- ◆ Ich begegne meinem Gegner, dem Turnierpersonal und den Turnierbesuchern mit Respekt.
- ◆ Ich behandle die anderen Personen, wie ich selber behandelt werden möchte.
- ◆ Ich verhalte mich nach dem im Tennis gültigen Verhaltenskodex. Ich schimpfe nicht. Ich werfe weder Schläger noch sonst etwas herum.
- ◆ Wird ohne Schiedsrichter gespielt, so ist jeder Spieler für Tatsachenentscheide auf seiner Seite zuständig.
- ◆ Ich entscheide jederzeit ehrlich.
- ◆ Im Zweifelsfall entscheide ich zugunsten meines Gegners.
- ◆ Landet ein Ball neben der Linie, so rufe ich unmittelbar, nach dem der Ball aufgesprungen ist, so laut aus, dass der Gegner es hören kann.
- ◆ Rufe ich irrtümlich einen Ball «aus» und sehe dann am Ballabdruck, dass der Ball gut war, verliere ich den Punkt. Wird nicht auf Sandplatz gespielt und es gibt keinen Ballabdruck, dann wird der Punkt wiederholt.
- ◆ Als Aufschläger sage ich vor jedem ersten Aufschlag den Punktestand deutlich hörbar für meinen Gegner an. Beim Seitenwechsel schreiben wir den Spielstand an der Spielstandanzeige an.



- ◆ Sind wir uns nicht einig, so versuchen wir zu vermitteln. Auch mein Gegner könnte Recht haben.

Sollte es trotz aller Bemühungen fair zu spielen trotzdem mal zu Problemen auf dem Tennisplatz kommen, erfahren Sie auf www.swisstennis.ch/fairplay, wie Sie Probleme auf Platz lösen und wie man als Eltern Kinder neben dem Court am besten unterstützt.

ASX Compact Crossover Preis-Sensation CHF 17'999.-



- » Trendiges Crossover Design, komfortabel und vielseitig
- » Benzin 2WD, 117 PS, Stopp-Start
- » 9 Airbags, Klima, Audio
- » 2WD Pure nur 17'999.-*

5 Jahre Garantie

Jetzt Probe fahren

Garage Steiner

Inh. Werner Büchi
Kirchstrasse 44 - 8807 Freienbach
Telefon 055 410 24 89
www.garagesteiner.ch

*Nettopreis inkl. MWST. Normverbrauch: 5.9 l/100 km
CO₂: 133 g/km, Effizienz-Kategorie C, CO₂-Durchschnitt
aller verkauften Neuwagen: 139 g/km

www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



DAS EINSPIELEN



Das ist gut. Seit 1869.



Wir als Official Supplier der Swiss Indoors Basel
wünschen allen auch 2016 heiss umkämpfte Spiele.

«Theoretisch gesichert und
praktisch erprobt: Steuerberatung
von Tax Partner.»

Wir messen uns mit den Besten.

Tax Partner AG
Steuerberatung

Talstrasse 80
8001 Zürich
Schweiz

Telefon +41 44 215 77 77
www.taxpartner.ch

Taxpartner
Tax and

www.taxand.com



Der Visilab Women's Grand-Prix – damit Sie auch im Winter weiterspielen können!

Rund 650 Frauen haben vergangenen Winter bei der ersten Ausgabe des Visilab Women's Grand-Prix mitgemacht. Das ist ein erfreulicher Start in die neue Turnierserie, deren grosser Vorteil darin liegt, dass es Eintagesturniere mit zwei garantierten Matches sind und sich die Turniere daher viel besser planen lassen.

Elf Turnierorte in der Schweiz haben im vergangenen Winter Turniere im Rahmen des Visilab Women's Grand-Prix angeboten. Das Echo darauf war positiv. Zu den bestbesuchten Konkurrenzen gehörten nicht nur die Aktiven, auch die Kategorien 40+ konnte mit guten Teilnehmerzahlen punkten.

Marc Schumacher, Inhaber des Sportcenter Schumacher in Dübendorf, war einer der Organisatoren. Er zieht eine positive erste Bilanz und sieht viele Vorteile in der neuen Turnierserie: „Mit dem Visilab Women's Grand-Prix konnten Tennisspielerinnen zu einer Turnierteilnahme motiviert werden, welche sonst eher nicht an einem ‚normalen‘ Tennisturnier teilnehmen würden. Zwei Spiele an einem Tag mit Champions Tie-Break im dritten Satz sind genau der richtige Umfang für die meisten Spielerinnen. Ausserdem kommt der Modus auch uns Turnierorganisatoren entgegen, die Planbarkeit ist deutlich einfacher, als wenn das ganze Tableau ausgespielt wird.“

Das neue Turnierformat habe auch einen sehr schönen „Nebeneffekt“, findet Schumacher und ergänzt: „Da alle Spielerinnen nach dem ersten Match weiterspielten, sassen sie oft noch zusammen und tauschten sich aus. Am Schluss steht mehr das Spiel als der Erfolg im Vordergrund.“

Neue Kontakte und gemütliches Beisammensein

Die Siegerin der ersten Visilab Women's Grand-Prix-Gesamtrangliste heisst Anette Heimbs. Heimbs war in ihrer Jugend eine aktive Spielerin und hat mit dem Visilab Women's Grand-Prix nach über zwei Jahrzehnten wieder mit dem Wettkampf-Tennis begonnen. „An allererster Stelle steht für mich die Freude am Tennisspielen und an schönen, spannenden Ballwechselln. Ich spielte in der Kategorie WS R6/R9, in der es keine Altersbeschränkung gibt. Meine jüngste Gegnerin in diesem Winter war neun Jahre alt, die älteste über sechzig – es ist immer wieder eine neue Herausforderung.“ Obwohl das Wort „Gegnerin“ beim Visilab Women's Grand-Prix eigentlich eher unpassend sei, findet Anette Heimbs. „Man lernte viele tolle Menschen kennen und konnte die Kontakte beim gemütlichen Zusammensein noch vertiefen. Es war schön, dass man all die neuen Bekanntschaften im Laufe des Winters an verschiedenen Turnierorten immer wieder traf.“

Bald geht's weiter

Der Grand-Prix geht auch im kommenden Winter weiter. Ab Oktober 2016 kann in verschiedenen Tenniscentern der Schweiz wieder gespielt werden.

Alle Informationen finden Sie unter: <https://www.swisstennis.ch/women>



Für den Tennish Nachwuchs: Melanie Molitor und der Stützpunkt Wollerau

Der Regionalverband Zürichsee/Linth Tennis erfasst und trainiert seine Junioren in fünf Stützpunkten, in Horgen, Oetwil, Wangen, Kaltbrunn und seit einigen Jahren auch in Wollerau. Den Stützpunkt in Wollerau führt Melanie Molitor, Mutter von Martina Hingis. Melanie Molitor ist für den Regionalverband und noch viel mehr für den TC Ried ein absoluter Glücksfall.

Sie zog 2003 mit ihrem Lebenspartner Mario Widmer, dem Sportjournalisten und ehemaligen Blick-Sportchef von Trübbach nach Schindellegi. Und da sie auch, nachdem ihre Tochter alleine auf der Tour war, ohne Tennis nicht leben konnte, wurde sie bald einmal im TC Ried gesehen. Die Zusammenarbeit zeigte schnell erste Früchte und der Höhepunkt kam 2004, als sie ihre eigene Tennishalle, die „Melanie Molitor Tennis Hall“ auf dem Areal des TC Ried eröffnen konnte.

Damit erhielt der TC Ried eine Wintertrainingsmöglichkeit für seine Junioren und Aktiven, von der vor allem die Junioren profitieren. Melanie Molitor finanzierte die neue Halle alleine, und wenn Ehrenpräsident Hans-Peter Guler an der Eröffnung sagte: „Heute ist für den TC Ried ein Tag wie ein Lottosechser und Weihnachten zusammen“, dann war das wirklich so. Auf den beiden Hallenplätzen wird auf Rebound Ace, dem Belag auf dem auch das Australian Open gespielt wird, trainiert.

Zusammen mit ihren beiden Trainern Roberto Troian und Tino Seidl, beide seit über 10 Jahren an ihrer Seite, wird täglich hart gearbeitet. Melanie Molitor geht ihren eigenen Weg, mit der ganzen Erfahrung die sie als Trainerin und Coach ihrer Tochter Martina gemacht hat. Dass sie vom Tennis mehr versteht als viele andere die das nur meinen, zeigen ihre Erfolge als Trainerin und auch als Coach des Damen Fed-Cup Teams, mit dem sie 1998 den Final gegen Spanien erreichte. 1998 wurde sie in der Schweiz zur Trainerin des Jahres gewählt.

In ihrer Tennisschule in Wollerau trainieren die Jugendlichen zwischen ein bis fünf Mal pro Woche, wobei am Mittwochnachmittag jeweils zusätzlich ein Lauf auf den Etzel im Programm steht - selbstverständlich immer mit Melanie vorneweg. All die Trainings hat auch Belinda Bencic, die heutige Weltnummer 8 über 10 Jahre erlebt. Und wenn Belinda sagt: „Melanie ist die beste

Ein Leben ohne Tennis ist für sie kaum vorstellbar



Trainerin der Welt“, dann sind sie und Martina die besten Beweise dafür. Nachdem Belinda heute mit ihrem Vater und dem Team selbständig auf der Tour ist, wachsen in Molitors Tennisschule bereits wieder neue vielversprechende Talente heran. Die elfjährige Céline Naef trainiert regelmässig bei Melanie und ist bereits R2 klassiert und der um ein Jahr ältere Leandro Zraggen weist ein Ranking als R3 auf.



Insgesamt trainieren im TC Ried 120 Junioren aller Alters- und Stärkeklassen.

Die Arbeit mit Jüngeren im Kollektiv entspricht dem leidenschaftlichen Naturell der M. M. Dieses Kürzel steht für Schulung, Leistung und Fortschritt. Das Experiment wird Zinsen tragen - morgen oder übermorgen. Entscheidend ist die Tat, und zu würdigen ist deren Urheberin. Melanie Molitor verzichtet auf eine Entschädigung. Die Teilnehmer bezahlen für das Training einen normalen Stundenansatz an den Klub und dieses Geld geht in einen Junioresfonds. Das versteht Melanie Molitor unter etwas dem Sport zurückgeben von dem man profitiert hat.

Melanie Molitor zusammen mit Martina Hingis und Sabine Lisicki in der MM Tennishall. Spass gehört immer auch dazu.



Text und Bild: Kurt Kassel

Der Immobilien-Dienstleister

Wincasa bietet Ihnen ein umfassendes Dienstleistungsportfolio – mit der Expertise von 750 Spezialisten, an 24 Standorten, aus einer Hand.

Für uns sind strategische Beratung und Positionierung, Planung, Bau, operativer Betrieb, Revitalisierung und Verkauf einer Immobilie keine isolierten Abläufe, sondern zentrale Schritte auf dem Weg zu einem erfolgreichen Gesamtprojekt.

www.wincasa.ch



Tagil – Das Muskelfeuer

Tagil ist ein äusserlich anzuwendendes, stark wärmendes Gel. Durch seine spezielle Zusammensetzung zieht Tagil rasch in die Haut ein, hinterlässt keine fettigen Hände und wirkt sofort dort, wo es aufgetragen wird.

Indikationen:

- Linderung von Muskel- und Gelenkschmerzen
- Vorbeugung und Linderung von Muskelkater / Krämpfen
- Hilft bei Zerrungen und Verspannungen
- Beschleunigt Regeneration und Heilung
- Beschleunigt Aufwärmphase und somit die Leistungsbereitschaft der Muskeln

Tagil wünscht allen Teilnehmern ein erfolgreiches und verletzungsfreies Turnier!

Falls Tagil in deiner Sporttasche noch fehlt, findest du weitere Informationen unter www.tagil.ch.



Tagil GmbH
Schachenstrasse 82
CH-8645 Jona
www.tagil.ch



LISÜ  SONNENSCHUTZ

M. Lehnerr
Samstagerstrasse 106
8832 Wollerau

Telefon 044 784 51 39
Fax 044 785 05 23
Natel 079 691 25 35
mlehnerr@bluewin.ch

Sportcenter Stork in Oetwil am See



Das Sportcenter Stork ist seit vielen Jahren ein etabliertes und innovatives Sportcenter an einer wunderschönen Lage mit folgenden Angeboten:

- 5 Tenniscourts in der Halle mit Teppich/Granulat Belägen
- 6 Tenniscourts auf der Aussenanlage mit Sandbelägen
- 7 Squashcourts
- Restaurant
- Sportshop

Tennis

Das Angebot ist schweizweit eines der grössten, umfasst die Palette doch folgende Bereiche:

- Breitensport
- Angebote für Senioren (Pro Senectute)
- Internationale Tennis Academy angefangen mit der Ballschule über Swiss Tennis Kids Tennis High School bis hin zu einem individuellem Kaderbereich
- Breites Wettkampfangebot mit Kids Tennis Turnieren, Swiss Tennis Orange Tour, Swiss Tennis Syntax Tour, Lizenzturniere der Stork GP Serie, offiziellen Meisterschaften, LEVEL5 Lizenzturnieren sowie die internationalen U12, U14 und U16 Turniere von Tennis Europe
- Diverse Juniorencamps während der Schulferien (Breitensport bis Kader)
- Individuelles Erwachsenen Training
- Professionelles Konditaining in Partnerschaft mit Turicum Athletics Zürich
- Professioneller und bestens ausgebildeter Trainer Staff für jede Leistungsstufe

Squash

- Szene für Hobbysquasher
- Ausbildungsmöglichkeiten für jedes Alter bei der Swiss Squash School inhouse
- Turnierwesen im Lizenz- und auch Nichtlizenzbereich
- Interclub Szene Nati B

Das Sportcenter Stork zeichnet sich durch Innovation und kundenorientierte Weiterentwicklungen aus. Laufend wird das Angebot den aktuellen Bedürfnissen angepasst und dadurch erlangte das Center regionale, nationale und auch internationale Bedeutung.

Als Partner von Swiss Tennis, Tennis Europe, RV ZSLT wie auch dem nationalen Rollstuhltennisverband bieten wir moderne und aktuelle Wettkampf- und Ausbildungsmöglichkeiten für verschiedenste Bedürfnisse.

Zudem ist das Sportcenter Stork offizieller Kaderstützpunkt des Regionalverbandes Zürichsee/Linth Tennis.

Das Team der Sportcenter Stork AG freut sich auf alle Tennis- und Squashbegeisterten !

www.sportcenter-stork.ch

A DOZEN WAYS TO PLAY BETTER TENNIS.

VISIT IAM.PRINCETENNIS.COM TO FIND THE RACQUET THAT FITS YOUR GAME.

Imagine a tennis racquet that improves your game from YOUR very first swing. Prince TeXtreme racquets are designed to do just that!

Advanced TeXtreme carbon technology, incorporated and visible in the throat of all Textreme racquets, optimizes racquet stability, delivers lower racquet RA's without loss of power and provides players with an unprecedented softer hitting feel.

Experience your Prince TeXtreme raquet today!



750

POWER LEVEL

800

POWER LEVEL

850

POWER LEVEL

900

POWER LEVEL

1000

POWER LEVEL

1050

POWER LEVEL

TOUR 95

Headsize 95in² / 613cm²
Weight 11.3oz / 320g
Balance 12 pts. Head Light

TOUR 100P

Headsize 100in² / 645cm²
Weight 10.8oz / 305g
Balance 10 pts. Head Light

TOUR 100T

Headsize 100in² / 645cm²
Weight 10.2oz / 290g
Balance 6 pts. Head Light

TOUR 100L

Headsize 100in² / 645cm²
Weight 9.5oz / 270g
Balance 4 pts. Head Light

WARRIOR 100

Headsize 100in² / 645cm²
Weight 10.6oz / 300g
Balance 9 pts. Head Light

WARRIOR 100T

Headsize 100in² / 645cm²
Weight 9.7oz / 275g
Balance 6 pts. Head Light

prince®

REINFORCED BY
TeXTreme®



1100

POWER LEVEL

1200

POWER LEVEL

1250

POWER LEVEL

1300

POWER LEVEL

1300

POWER LEVEL

1600

POWER LEVEL

WARRIOR 100L

Headsize 100in² / 645cm²
Weight 9.0oz / 255g
Balance 2 pts. Head Heavy

WARRIOR 107

Headsize 107in² / 690cm²
Weight 10.6oz / 300g
Balance 10 pts. Head Light

WARRIOR 107T

Headsize 107in² / 690cm²
Weight 9.9oz / 280g
Balance 6 pts. Head Light

WARRIOR 107L

Headsize 107in² / 690cm²
Weight 9.4oz / 265g
Balance 2 pts. Head Light

PREMIER 105

Headsize 105in² / 677cm²
Weight 9.9oz / 280g
Balance 5 pts. Head Light

PREMIER 120

Headsize 120in² / 774cm²
Weight 9.0oz / 255g
Balance 1 pt. Head Heavy

#PrinceTeXTreme

Sjögrens Leistungsschmiede geht weiter in Kaltbrunn

Wo gute Trainer wirken, sind auch gute Spieler.

Die Geschichte scheint sich zu wiederholen und sie ist kein Zufall.

Vor vier Jahren startete die Sjögren's Tennisschool (STS) im nur Insidern bekannten Tenniscenter Linth Indoor in Kaltbrunn. 2014 übernahmen Roy und Michèle Sjögren die Tennishalle. Viel hat sich seither getan: Der Boden ist neu gemacht und der Schwingboden bietet den gelenkschonendsten Tennisbelag der Region. Die Halle ist auch dank neuem Onlineresservationssystem belebt – Jung und Alt trainieren oder spielen. An den Wänden hängen Bilder erfolgreicher Tennisschüler der beiden ehemaligen Profis Roy und Michèle Sjögren. Dabei ging dem neuen Erfolg ein folgenschwerer Schritt voraus.



Die Sjögren's Tennisschool holte in den vergangenen Jahren mit ihren Spielerinnen und Spielern insgesamt mehr als dreissig Medaillen an den Schweizer Meisterschaften. Noch im Januar 2015 gab es zwei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Und nur drei Monate später entschieden sich Roy und Michèle Sjögren, einem ihrer früheren Hallenstandorte (Fällanden) den Rücken zu kehren und Kaltbrunn zu ihrer einzigen Hallenbasis zu machen. „Der Entschluss fiel uns nicht leicht, denn wir mussten über zwanzig Kaderspieler hinter uns lassen, die wir zum Teil während Jahren trainiert und betreut hatten. Aber die Konzentration an einem Ort bewährt sich“, so der Cheftrainer Roy Sjögren. Michèle Sjögren doppelt nach, dass sie den Schritt nicht bereuen würden.

Das Maximum für die persönliche Entwicklung herauszuholen – dieses Motto liegt Sjögren's Tennisschool

zugrunde – und es wird gelebt. Die Tennisschule ist nicht nur seit neun Jahren eine Swiss Tennis Partner Academy, sie arbeitet auch erfolgreich mit der Sportschule Glarnerland zusammen, um so ambitionierten jungen Leistungsspielern optimale Bedingungen bieten zu können. So sind Konstanz und Professionalität gewährleistet.



Doch nicht nur die beiden Cheftrainer Roy und Michèle Sjögren stehen für Qualität; sie können mit Patrick Inguscio, Martin Lenkeit, Berti Hobi und Julien Lorenz auf ein langjähriges, bewährtes Trainerteam zählen. „Es macht einfach Spass, hier zu trainieren. Auch wenn ich nicht mehr ganz jung bin, mache ich Fortschritte. Das motiviert ungemein“, so eine Seniorin.

Es geht in Sjögren's Tennisschool darum, jeder Spielerkategorie das Optimum zu bieten. Die beiden Besitzer wissen, worauf es ankommt. Roy Sjögren ist ehemaliger Nationaltrainer der Schweiz und Profispieler. Er kann auf eine langjährige erfolgreiche Trainerkarriere zurückblicken, so nahm er beispielsweise als Swiss Team Coach an mehr als zwanzig Grand Slam Turnieren teil und die Liste der bekannten Schützlinge umfasst unter anderem die junge Martina Hingis oder den Teenie Roger Federer, die er auf Delegationen trainieren und begleiten durfte. Seine Partnerin Michèle Sjögren war mehrfache Schweizermeisterin, Team Europameisterin U16 und Fedcup-Teammitglied.

Der Start im Tenniscenter Linth Indoor in Kaltbrunn bedeutete auch einen Neuanfang im Kleineren. Aber professionelle Trainerstunden, Tenniscamps und umfassendes Coaching sorgen dafür, dass auch am neuen Ort der Erfolg beheimatet ist. Zudem wird auch das Kids Tennis High School Konzept von Swiss Tennis umgesetzt und entsprechende Turniere in der Kategorie rot, orange und grün monatlich angeboten.

Die Erfolgsgeschichte der Sjögren's Tennisschool findet in Kaltbrunn ihre Fortsetzung. So ist an diversen Wänden des Centers bereits eine beachtliche Fotogalerie zu bewundern, die von den jüngsten Siegen erzählt.

Tenniscenter Linth Indoor, Benknerstrasse 54, 8722 Kaltbrunn, www.linthindoor.ch

Tenniszentrum Horgen



Hier wachsen Profis heran

Im rundum erneuerten Tenniszentrum Horgen (TZH) können Sie während 363 Tagen im Jahr auf acht Tennis- und einem Padel-Tennisplatz spielen. Die **vier Hallenplätze** sind mit LED Beleuchtung und dem neuesten Plexi-Cushion Belag (Australian Open) ausgestattet. Alle vier Tennis Force **Aussen-Sandplätze** werden während der Wintersaison mit einer Traglufthalle überdeckt. Dank moderner Technik spielen Sie im Winter auch hier bei angenehmen Klima- und Lichtverhältnissen.

Am 20. März 2016 wurde auf unserer Anlage der erste **Padel-Tennisplatz** am Zürichsee eröffnet. Online Reservation, Turniere und Demo-Events finden Sie auf unserer Homepage www.tzh.ch.

Mit Blick auf die Tennisplätze geniessen Sie im **Restaurant BreakPoint** ein breites Angebot an leichten und traditionellen Gerichten.



Das TZH ist ein wichtiger Stützpunkt für die **Talentförderung** des Regionalverbandes ZSLT und Swiss Tennis. Pro Woche trainieren über 300 Kinder in unserer Tennisschule. Ebenfalls wöchentlich finden **Tennisturniere** verschiedener Altersklassen statt. Dabei sind die monatlich stattfindenden und sehr gut besetzten N2-R2 Turniere das Highlight.

- Neu sanierte Tennisanlage
- Verschiedene Veranstaltungen wie Seniorenplausch, Ladies Morning, Kids Tennis, Fitness Tennis, Firmenevents, HORGGA Gewerbemesse
- NEU: Offizielle **Swiss Tennis Partner Academy**
- Online Platzreservation auf www.tzh.ch
- Eine der grössten Tennisschulen der Schweiz (>10'000 Tennistrainerstunden pro Jahr)
- 363 Tage geöffnet
- Gratisparkplätze

TZH Waldeggstrasse 7, 8810 Horgen, 044 725 40 36, www.tzh.ch

Sport- & Fitnesscenter Leuholz, Wangen



Sport, Spass und Erholung vom Feinsten

Die Seele baumeln lassen? Sportlich an die Grenzen gehen? Spass und Freude am Wettkampf ausleben? Das alles und viel mehr können sie im modernsten und schönsten Sport- und Fitnesscenter der Region!

Über viele Jahre gewachsen, ausgebaut und optimiert besticht das Sport- und Fitnesscenter Leuholz in Wangen heute mit einem ebenso umfassenden, wie höchst attraktiven Angebot auf höchstem Standard.

Räumlicher Kern und Herz der Anlage ist das einzigartige Angebot für Tennisspieler und Tennisspielerinnen – von den gelenkschonenden Hallenplätzen, über die Sandplätze (Winter: Traglufthalle) bis zur attraktiven Turnierszene. Als offizieller Stützpunkt des Tennis-Regionalverbands Zürichsee/Linth Tennis (RV ZSLT) engagiert sich das Sportcenter Leuholz mit seinen beiden weit über die Region hinaus bekannten Tennisschulen von Jean-Claude Scherrer und Patrick Sommer aktiv und strukturiert in der Nachwuchsförderung auf verschiedenen Leistungsstufen.

Den Freunden des Racketsports stehen zudem je 4 Squash- und Badminton-Courts zur Verfügung. Alle Plätze können jederzeit und bequem übers Internet gebucht werden (www.sportcenter-leuholz.ch).

Offene, helle Räume mit einer ruhigen und persönlichen Atmosphäre, höchste Qualitätsstandards bei Geräten und Infrastruktur sowie erfahrene, professionelle Betreuung prägen das Leuholz-Fitnesscenter, das seinen Mitgliedern und Mitgliederinnen neben einem computergesteuerten, mit Chipkarte individuell optimierten Kraft- und Ausdauertraining selbstverständlich eine umfassende Aktivitätspalette offeriert. Dazu gehören FitVibe, Personaltrainings, individuelle Leistungstests und Gruppenkurse.

Und genauso wie Leistung und Erholung eine untrennbare Einheit für und optimales Training und die Erhaltung von Gesundheit bilden, komplettiert – zusammen mit Restaurant, Wintergarten und einem Kinderhort - eine wunderschöne Saunalandschaft mit Whirlpool, Dampfbad und Sauna die Sport-, Spass- und Erlebniswelt im Sport- & Fitnesscenter Leuholz ab. Alle Leistungen können selbstverständlich auch separat beansprucht werden. Auskunft, Gratisprobetrainings, Buchungen: Telefon 0848 550 510.

www.sportcenter-leuholz.ch

www.jcscherrer.com

www.patrick-sommer.com



TENNIS. GÜNSTIGER.³

3 Spielen Sie Tennis grüner. Spielen Sie Tennis schöner.

Und sparen Sie auch noch Geld: Im Vergleich zu unseren Mitbewerbern bis CHF 700.- pro Wintersaison und Stunde!

Telefon 044 781 10 15
www.tennishalle-waedenswil.ch

**tennishalle
wädenswil**

Tennisclub Kilchberg

Portrait

Der Tennisclub Kilchberg besitzt eine der schönsten Tennisanlagen rund um den Zürichsee.

Das Clubhaus und sechs Tennisplätze liegen im oberen Dorfteil angrenzend einer grosszügigen Grün- und Naturschutzzone an der Nidelbadstrasse 30, ein weiterer Platz befindet sich in der herrlichen Parkanlage Navillegut mit alten Bäumen direkt am See. Das Clubhaus mit grosser Terrasse und Lounge bietet eine Rundschau auf alle Plätze, die Abendsonne ist inklusive. Nan und Rolf Spörri führen das Clubrestaurant Matchball - hier wird man mit feinen Angeboten verwöhnt, nebst der traditionellen Schweizerküche gibt es auch Thai Food. Ein grosser kinderfreundlicher Spielplatz sorgt bei den Kindern für Abwechslung, denn der TCK legt viel Wert auf Familienfreundlichkeit.



Der TCK wurde am 18. April 1972 gegründet, damals stand nur der Platz am See zur Verfügung. 1974 war Baubeginn am neuen Standort, vorerst nur mit 4 Plätzen, doch schon bald wurde infolge des grossen Andranges vergrössert. Letzten August konnte das 40jährige Jubiläum der Clubhauseröffnung gefeiert werden. Die 40 Jubiläumsmitgliedschaften bis Ende Saison zu je 40 Franken gingen im Nu weg! Auch zurzeit besteht ein richtiger Tennisboom, die guten Resultate unserer TopspielerInnen motivieren. Aktuell zählt der Club rund 220 Aktive, 160 Junioren und 140 Passive. Besonders stolz ist man auf die grosse Juniorenabteilung, nebst dem wöchentlichen Juniorenttraining werden zusätzlich während den Sommerferien Tennis-Plauschwochen angeboten. Weitere Aktivitäten wie das beliebte Sommernachtsfest, Jass-Meisterschaften, Abbrumete, Brunch sowie andere kulinarische Angebote gehören ebenso zum aktiven Clubleben.

Auch im Spielbetrieb wird einiges geboten: Verschiedene Gratis-Gruppentrainings für Erwachsene, Ladies Morning, Men only und Happy Tennis Hour gehören zum wöchentlichen Angebot. Daneben stehen aber auch die Klassiker wie die Einzel- und Doppel-Clubmeisterschaften fest auf der Agenda. Mit Roger Muri, Jiri Granat und Toma Petkov verfügt der TCK über ein erstklassiges Angebot an Tennistrainern mit grossen Leistungsausweisen. Zahlreiche Titel und Auszeichnungen haben sie während ihrer Profikarriere erworben, nun setzen sie ihre grossen Erfahrungen mit viel Engagement in der jetzigen Trainerkarriere um.

Mehr Infos unter www.tckilchberg.ch.

Tennisclub Rüschlikon

An einmaliger Lage zwischen Wald und Bauernhof liegt die Anlage des Tennisclub Rüschlikon.

Mit einem gediegenen, grosszügigen und gemütlichen Clubhaus, einem Clubrestaurant, fünf gepflegten Sandplätzen (davon zwei mit Flutlicht) und einer schönen Gartenanlage gilt der Tennisclub als einer der Perlen unter den Tennisanlagen am linken Zürichseeufer. Unser Club liegt im Naherholungsgebiet der Region Zimmerberg. Sowohl Wettkampf- wie auch Plauschspieler sind bei uns herzlich willkommen. Weiter zeichnen wir uns über ein breites, hauseigenes Junioren-Förder-Training aus.

Im Bereich Wettkampf dürfen wir uns mit zwölf Mannschaften in allen Alterkategorien sowohl auf regionaler und nationaler Ebene messen. Wir begrüssen unsere Mitglieder und ihre Gäste im clubeigenen Restaurant. Das Clubleben ist geprägt von einem aktiven Wettkampf- und Plauschturnierangebot, von Geselligkeit im Kreise der Mitglieder und diversen Aktivitäten auf und neben dem Platz.

Wir würden uns freuen, sie bei uns im Club begrüssen zu dürfen.

Ihr Tennisclub Rüschlikon
www.tc-rueschlikon.ch

für Immobilien
:tuwag

Engagiert, erfahren
und kompetent
für Immobilien

Bewirtschaftung
Beratung
Vermietung
Bautreuhand
Bewertung
Verkauf



Wädenswil | Telefon 044 783 15 50 | www.tuwag.ch



Einer der schönsten Tennisclubs am Zürichsee

Tennisclub Oberrieden

www.tcoberrieden.ch



Vier beleuchtete grüne Sandplätze, die wohl schönste Aussicht auf fast den ganzen Zürichsee und die Alpen, ein neues Clubhaus, ein fröhlicher Betrieb auf den Plätzen und beliebte Social Events wie Clubmeisterschaften und Sommernachtsfeste: die Mitglieder des Tennisclub Oberrieden haben mit Recht Freude an ihrem kleinen, aber feinen Club.

Wobei – sooo klein ist er auch wieder nicht: Besonders stolz sind wir auf unsere tragenden drei Säulen:

- eine ausserordentlich starke Juniorenbewegung mit über 100 Kindern im Tennistraining;
- eine sehr engagierte Gruppe von "TCO Old Boys" – pensionierten Tennisspielern, die sich nicht nur wöchentlich zum Tennis treffen, sondern Ausflüge machen, Feste feiern und sehr engagiert am Clubleben teilnehmen und es mitprägen;
- und eine mittlere Säule von 17 Interclub-Mannschaften von U10 bis Oldies, die in verschiedenen Ligen sehr gerne Mannschaften bei sich empfangen, um die Aussicht und die gute Stimmung teilen zu können.



Der Tennisclub Oberrieden blickt auf eine 35-jährige Geschichte zurück – mit einer angenehmen Grösse, vielen Aktivitäten und einer ausgeglichenen Alterspyramide. Der starke Zusammenhalt, der Sportgeist, die Gemütlichkeit und die starke Verankerung im Dorf lassen uns freudig auf die nächsten 35, 70 oder 105 Jahre blicken.

Den Tennisclub Oberrieden musst du einfach gesehen haben – dann verstehst du unser Schwärmen!

Tennisclub Wädenswil

Der sympathische Familien-Club in der Au

Der Tennis Club Wädenswil (TCW) wurde 1933 gegründet und zählt zu den ältesten Vereinen in der Region. Der TCW verbindet Tradition mit Moderne und fördert den Breiten- und Leistungssport in allen Stufen. Mit vier top gepflegten Sandplätzen und einem hellen gemütlichen Clubhaus bieten wir den Interclub-Mannschaften beste Rahmenbedingungen.

Dank der überschaubaren Grösse fühlen sich bei uns Anfänger, Gelegenheitsspieler, Wiedereinsteiger und Turnierspieler gleichermassen gut aufgehoben. Die Clubanlage liegt an reizvoller Lage mitten im Grünen an der alten Landstrasse 27 in Au-Wädenswil.

Die gezielte Juniorenförderung nimmt eine zentrale Rolle ein. Ebenso wird das gesellige Miteinander sehr gepflegt. Ein Plausch-Turnier zur Saisonöffnung, diverse Club-Turniere sowie kulinarische Anlässe bereichern das Clubleben.

Kontakt: www.tc-waedenswil.ch



Strickler Blumen & Gärten AG
Dorfstrasse 66
8805 Richterswil
Gartenbau 043 888 10 10
Blumenladen 043 888 10 00
info@strickler-gartenbau.ch

*Planen Sie mit uns Ihr Gartenjahr...
wir beraten Sie gerne!*

STRICKLER



Tennis Club Neubüel



Die Tennis-Oase in Wädenswil

Im Jahre 1978 hat sich eine Hand voll Tennisbegeisterter zusammengetan, um eine Vision zu verwirklichen: „Das Tennisspielen in Wädenswil für jedermann und -frau ermöglichen! Egal ob jung oder alt – Profi oder Einsteiger“. Heute hat unser Tennisclub über 300 Mitglieder. Es stehen 7 komplett erneuerte Sandplätze zur Verfügung. Alle Courts sind mit Flutlicht ausgestattet. Im Winter können Clubspieler wie auch Gäste in der eigenen Tennishalle trainieren. Der TCN bietet also wortwörtlich 365 Tage Tennissport. Doch unser Angebot umfasst noch viel mehr!

Familienfreundliche Infrastruktur

Für die jüngsten Mitglieder steht ein moderner Kinderspielplatz mit Schaukel, Sandkasten, Kletterturm usw. zur Verfügung. Zusätzlich gibt es einen Tischtennistisch, einen Basketballkorb, eine Slackline und eine grosse Ballwand für die ganze Familie. Nicht zu vergessen - der Swimmingpool, welcher in den Sommermonaten zur Abkühlung einlädt.

Clubrestaurant „Thai-Break“

Unser bedientes Restaurant „Thai-Break“ serviert authentische asiatische und gutbürgerliche Köstlichkeiten, im kürzlich renovierten Clubhaus oder bei schönem Wetter auf der grosszügigen Terrasse.

Professionelle Tennisschule

Die „BORIS Tennisschule“ ergänzt das Angebot mit professionellem Einzel- und Gruppenunterricht sowie abgestimmten Junioren-Trainings und Tennis-Camps. Der Tennisschulleiter Boris Grbic, langjähriger R1-Spieler und Wettkampftrainer, ist ein Experte für sportpädagogische Leistungsförderung, die mit Spass zum Erfolg führt. Zusammen mit seinen Trainern Sven Melig, Umbi (Marcel Umberg), verbessert er das Tennisspiel von Anfängern, Plauschspielern aber auch Wettkampf-Cracks.

Vielfältiges Spielangebot und gesellige Anlässe

Wir sind sehr darum bemüht, unseren Mitgliedern verschiedenste Formen des Tennisspiels anzubieten. So werden das ganze Jahr über diverse Spielmöglichkeiten organisiert:

Plauschturniere, Freitagabend-Tennis, 40+ Tennis, Seniorentennis, usw. Oftmals werden solche Spielmöglichkeiten auch in Kombination mit geselligen Anlässen (Bsp.: Sommergrillfest) durchgeführt, um unser Clubleben zu fördern. Wettkampfspieler sind in einem der 12 Interclub-Teams oder Junioren-Interclub-Mannschaften herzlich willkommen.

30% Rabatt - wir freuen uns sehr über neue Mitglieder

Bei Anmeldung erhältst du von uns im ersten Jahr 30% Willkommensrabatt. Am besten du kommst einfach mal vorbei, denn wir betreuen unsere Neumitglieder immer persönlich. Oder melde dich für eine Schnupperstunde an und teste uns direkt. Bei uns ist jeder Tennisfan willkommen.

www.tc-neubuel.ch



Tennisclub Horgen

Unsere Welt. Unser Club.



www.tchorgen.ch



EINTRITT

- Ohne Anteilschein!
- Ohne Aufnahmegebühr!
- Kinder von Aktivmitgliedern spielen gratis!

CLUBTURNIER



SPEKTAKULÄRER SPORT

- 9 x Interclub
- 2 nationale,
- 7 regionale Teams.



PERFEKTE COURTS

- 5 x Sandplätze
- 4 x mit Flutlicht



MITGLIEDSCHAFT

- | | |
|-----------|------------|
| Schnupper | CHF 350.- |
| Aktiv | CHF 630.- |
| Ehepaar | CHF 1060.- |
| Junior | CHF 150.- |



FANTASTISCHE KÜCHE

- Öffentliches Restaurant
- Konkurrenzlos tiefe Preise
- Immer geöffnet, 7 Tage pro Woche

Tennisclub Ried Wollerau

Der Tennisclub Ried Wollerau wurde 1983 gegründet und spielt seit dem Sommer 1990 auf der eigenen Anlage im Erlenmoos. Ob Plauschspieler, Wettkampffreak oder Junior, der Vorstand setzt sich dafür ein, jedem der rund 400 Tennis spielenden Mitglieder (Aktive und Junioren) optimale Spielgelegenheiten zu bieten, damit sich alle bei uns wohl fühlen und den schönen Tennissport mit Freude betreiben können.

Nach dem Rückzug aus der NLA hat unser Ehrenpräsident Hans-Peter Guler mit dem Turnierleiter Heinz Hunziker 2015 das TC Ried Open (www.tcriedopen.ch) ins Leben gerufen. Das internationale N1-N3 Turnier findet vom 28. – 31. Juli 2016 statt. Das Teilnehmerfeld besteht bei den Herren aus 24 Spielern und bei den Damen aus 14 Spielerinnen.



Anlage

Der TC Ried verfügt über eine sehr ruhig gelegene, wunderschöne Tennisanlage mit kompletter Infrastruktur. 1990 wurde diese mit vier Sandplätzen (mittlerweile Conipur Allwetter Courts) erbaut und sukzessive auf 7 Sandplätze ausgebaut. Dank Melanie Molitor kann seit dem 10. Januar 2004 im Sommer wie auch im Winter in der Melanie Molitor Hall, ausgerüstet mit zwei Rebound Ace Courts, Tennis gespielt werden.

Clubhaus

Im architektonisch interessanten Clubhaus, welches eines der schönsten am Zürichsee ist, bewirten Heinz Gubitzer und Sabine Rau (www.tennisbeiz.ch) die Gäste.

Sportliches

Dieses Jahr sind insgesamt 14 Interclubteams im Einsatz. Unsere Junioren spielen entweder im Junioreninterclub oder ergänzen unsere Aktiven.

Tennistrainer

Für die tennissportliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder (Junioren und Erwachsene) sorgen Roberto Troian und Tino Seidel, zwei erfahrene und gut ausgebildete Trainer. Sie stehen allen TC Ried-Mitgliedern gegen Bezahlung für Einzelstunden oder Gruppentrainings zur Verfügung.

Junioren

Die grosse Juniorenabteilung mit rund 120 Kindern wird professionell von Melanie Molitor - unbestritten eine der besten Ausbilderinnen der Welt – geführt.

Clubleben

Mit dem attraktiven Jahresprogramm kommen alle Mitglieder auf ihre Rechnung kommen.

Text und Bild: Kurt Kassel

Einige Tennis-Clubs der linken Seeseite stellen sich vor



Der Tennisclub Höfe Freienbach (TCH) wurde im Sommer 1968 von Tennis-Enthusiasten aus der Gemeinde Freienbach gegründet.

Wir sind Mitglied bei Swiss Tennis. Der TCH erfreut sich einer steigenden Mitgliederzahl von zurzeit ca. 120 Aktivmitgliedern und saisonal zwischen 50-70 Junioren. Vom Kind im Vorschulalter bis zum Senior steht unser Club allen Tennisinteressierten offen und wir sind stolz darauf bald unser 50 jähriges Jubiläum feiern zu dürfen.

Die bestens gepflegte Clubanlage mit 4 Sandplätzen, Clubhaus, Kinder-Court und Übungswand liegt zentral in Freienbach am malerischen Zürichsee. Ausreichend Parkplätze stehen hinter der katholischen Kirche zur Verfügung.

Das Clubleben zeichnet sich durch eine gesellige, familiäre Stimmung aus, wovon man sich bei den jährlich

ausgetragenen Club-Meisterschaften, Plauschturnieren und diversen anderen Anlässen überzeugen kann. Wir sind mit 3 Herrenmannschaften und einem Damenteam in verschiedenen Ligen des Interclub-Bewerbs vertreten.

An jeweils drei Tagen pro Woche (Schwerpunkt Mittwochnachmittag) findet unser Juniorentaining durch J+S Leiter in Gruppen statt. Besonders ambitionierte und talentierte Junioren werden im Fördertraining durch Tennislehrer der Sjögren's Tennisschool betreut (www.sts-tennis.ch).

Für detaillierte Informationen betreffend Mitgliedschaft besuchen Sie bitte unsere Homepage www.tchoefe.ch, wo Sie auch die Anmeldeformulare herunterladen können. Insbesondere möchten wir Sie auf die Möglichkeit eines Schnupperjahres als Mitglied aufmerksam machen. So können Sie sich ein Jahr lang mit dem Club und den Anlagen vertraut machen und sich anschliessend für eine definitive Mitgliedschaft entscheiden.



Auf Ihre Kontaktnahme freuen sich:
Christa Burian Neukomm
(Präsidentin)
burianun@bluewin.ch
Regula Affolter (Juniorenwesen)
regula.affolter@gmail.com
www.tchoefe.ch

Tennisclub Zollikerberg

Die schönste Tennisanlage weit und breit!

1937 fanden sich Vertreter zweier darbender Tennisvereine zusammen. Während der Tennisclub Rapid mit seinen 1928 erbauten vier Plätzen im Zolliker Rebwiesquartier nur noch über eine wirtschaftlich ungenügende Basis von 30 wenig motivierten Mitgliedern verfügte, drohte dem in Zürich-Friesenberg beheimateten Racketclub, der 50 Mitglieder zählte, die Kündigung seiner zwei Tennisplätze. Anschlussverhandlungen mit dem noblen TC Baur au Lac verliefen ergebnislos. So entstand am 22. Januar 1937 im Café Huguenin an der Zürcher Bahnhofstrasse der Tennisclub Rehalp (mit Sitz in Zürich). Der Clubname lag auf der Hand, hatte doch der Schiessstand nebenan den gleichen Namen.

Seit 40 Jahren an schönster Lage

Mitte der 1970er-Jahre, als die Tennisplätze einer Überbauung weichen mussten, fand der TC Rehalp im Zollikerberg in der Erholungszone angrenzend an den Golfplatz eine neue Heimat. Im Mai 1976 flogen auf vier Sandplätzen die ersten Bälle, am 3. Juli wurde die Anlage des neu benannten TC Rehalp Zollikerberg festlich eingeweiht und bereits im Folgejahr auf sechs Plätze erweitert. Der Clubname hatte noch lange Bestand, obwohl dieser der Entwicklung zunehmend in die Quere kam (Rehalp wird heute bestenfalls als Tramendstation

wahrgenommen). Erst an der Generalversammlung im März 2010 wurde aus dem TC Rehalp Zollikerberg der TC Zollikerberg.

Der aktuelle Vorstand leitet den Verein seit sechs Jahren und hat im Laufe dieser Zeit einiges bewirkt, u.a. den Mitgliederbestand in die Höhe getrieben, ein Schnupperangebot mit Gratis-Trainingslektionen entwickelt, dem Nachwuchs (bereits ab Vorschulalter) ein klares Förderungsprogramm verpasst, ein Sommercamp für Junioren auf die Beine gestellt, viel Zeit und Geld in die Infrastruktur der Anlage investiert und vor drei Jahren ein initiatives und kompetentes Wirtepaar gewinnen können – auch das Kulinarische wird im Club grossgeschrieben.

Der TC Zollikerberg hat das passende Angebot und die schönste Tennisanlage weit und breit! Die Eckpfeiler: 6 gepflegte Sandplätze direkt am Waldrand, Spielmöglichkeiten für die ganze Familie, für sportlich Ambitionierte sowie für Plauschspielerinnen und -spieler, Interclub, Club- und Plauschturniere, Trainingslektionen mit diplomierten Tennislehrern, qualifiziertes Juniorentaining, Ballwand, Tischtennis und Kinderspielplatz. Restaurant und Sonnenterrasse sind auch für Gäste offen und für manche ein beliebtes Naherholungsziel.

Tennisclub Zollikerberg, Oberhubstrasse 80, 8125 Zollikerberg, Tel. 044 391 73 75, www.tczollikerberg.ch
Ulrich Bopp, Präsident



Tennis Club Zumikon

Eine Oase für Sportbegeisterte und Geniesser



Sportliche Aktivität, Spass, aktive Erholung, kulinarischer Hochgenuss - das alles erwartet Sie im Tennisclub Zumikon! Mitten im Grünen gelegen - abseits des üblichen Alltagsstresses - wird inzwischen seit bald 40 Jahren auf sechs vorzüglich gepflegten Sand-Tennisplätzen dem Tennissport gefrönt. 260 Aktivmitglieder, 270 Junioren- und 240 Passivmitglieder geniessen das einzigartige Ambiente der Tennisanlage mit seinem eigenen Club-Bistro.

Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei und geniessen Sie nach einem spannenden Tennismatch einen im Angebot täglich wechselnden Lunch oder ein gediegenes Nachtessen in unserem Bistro - auch Nicht-Clubmitglieder sind bei uns selbstverständlich jederzeit willkommen!



Neben dem aktiven Spielbetrieb kommt auf unserer Tennisanlage aber auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz. Durch diverse Anlässe wie das alljährliche Sommerfest werden die vielen im Tennisclub entstandenen Freundschaften gepflegt.



Juniorenförderung ist uns enorm wichtig! Unseren zahlreichen Junioren steht, neben einem motivierten und eingespielten Trainerteam, sogar ein eigener Platz zur Verfügung.

Für weitere Informationen schauen sie doch auf www.tczumikon.ch oder gleich selber im Club vorbei. Wir freuen uns!
www.tczumikon.ch

Im Tennisclub Zumikon wird Junioren-, Breiten-, Senioren- und Wettkampfsport gleichermassen gefördert, das heisst bei uns hat es für jeden etwas Passendes!

Nicht weniger als acht Mannschaften vertreten jedes Jahr unseren Club im Team-Wettkampf ‚Interclub‘, dem grössten Tenniswettbewerb der Schweiz.

Einige Tennis-Clubs der rechten Seeseite stellen sich vor

Tennisclub Maur



ÜBER UNS

Der Tennisclub Maur wurde 1980 gegründet und vier Jahre später entstand unsere Clubanlage mit fünf Sandplätzen. Unsere Mitglieder schätzen die idyllische Lage. Als Familienclub spielen bei uns Kinder, Jugendliche, Hobby- und Wettkampfspieler regelmässig. Mit dem Jahresprogramm bieten wir neben sportlichen Aktivitäten auch ein vielseitiges Programm an ungezwungenen gesellschaftlichen Anlässen.

Anfänger ebenso wie Wiedereinsteiger, ohne dass im Vorfeld eine Mitgliedschaft zum Tennisclub bestehen muss. Eltern, die öfters mit Ihren Kindern Tennis spielen möchten und sich noch nicht zu einer Mitgliedschaft entscheiden wollen, können eine günstige Elternkindmitgliedschaft beantragen.

Auch im Sommer sind Gäste willkommen. Jedes Aktiv- und Juniorenmitglied hat das Recht, Gäste mitzubringen. Die entsprechenden Bedingungen und Voraussetzungen



Die Mitgliederzahl lag 2015 bei 371, davon 150 Junioren. Seit vielen Jahren spielen wir auch im Winter in unserer Traglufthalle.

hierfür sind in der offiziellen Platz- und Spielordnung geregelt.

UNSERE MISSION

Tennis muss nicht teuer sein. Wir wollen gerade auch für Junioren günstige Mitgliedschaften und günstiges Training möglich machen. Die Bedeutung einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nimmt immer mehr zu. Mit Tennis können wir diesen Bedarf abdecken und steigern damit auch das Ansehen und die Präsenz in der Gemeinde Maur als attraktiver Sportverein.

UNSERE AKTIVITÄTEN

Eröffnungsturnier, Clubmeisterschaften, Organisierte Doppelabende, Grillplausch, Sonntagsgrill, Sommer- nachtsturnier, Themenabende, Jassabende im Winter, Wintercup – und alles generationenübergreifend. Mit seinen durchschnittlich 10 Erwachsenen und zusätzlich 9 Junioren-Mannschaften ist der TC Maur auch im Interclub aktiv. Hier kann sich während der Interclub Saison der Verein auch vielen auswärtigen Tennisclubs zeigen.

UNSERE JUNIORENARBEIT

Der TC Maur zeichnet sich unter anderem auch durch seine vorbildliche Juniorenarbeit aus. Seit dem Jahr 2002 ist die Zahl der aktiven Junioren von 41 auf heute über 150 gestiegen. Das attraktive Juniorentraining während mehreren Stunden pro Woche wird von gut ausgebildeten Trainern geleitet. Auch die seit fast 10 Jahren stattfindenden Tennis- und Sportcamps in den Sommerferien tragen zur Beliebtheit und zum Wachstum bei.

UNSERE ZUKUNFT

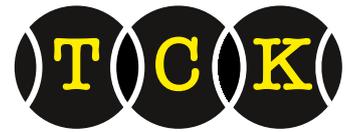
Im Jahr 2016 und in den Folgejahren stehen einige Investitionen (Sanierung der Tennisplätze und Clubhaus) an, die von verschiedenen Seiten getragen werden müssen. Neben der finanziellen Unterstützung von der Gemeinde, von der Swisslos und von externen Sponsoren tragen auch die Mitglieder respektive der Tennisclub eine Eigenverantwortung und leisten einen signifikanten Beitrag durch freiwillige Mitarbeit, Mithilfe bei der Zeitungssammlung und finanzielle Zuschüsse.

ANGEBOTE AUCH FÜR NICHTMITGLIEDER

Der TC Maur stellt nicht „nur“ Tennisplätze für aktive Spieler zur Verfügung, sondern heisst auch vereinsfremde Junioren ebenso willkommen wie vereinsfremde Spieler für das Wintertennis. Das Schnuppertraining mit unseren qualifizierten Trainern begeistert Erwachsene

Tennisclub Maur
Looren, 8127 Forch
www.tcmaur.ch, info@tcmaur.ch

Tennisclub Künsnacht Allmend



Vor drei Jahren feierte auch der Tennisclub Künsnacht sein 70jähriges bestehen (1943 - 2013).

Damals wurde über den Anlass wie folgt berichtet:

« 70 Jahre Tennisclub Künsnacht / 60 Jahre Tennisanlage Allmend

Der Tennisclub Künsnacht wurde vor 70 Jahren gegründet. Es ist aus heutiger Sicht erstaunlich, dass dies in den Jahren des 2. Weltkrieges geschah. In Künsnacht muss also trotz widriger Umstände schon damals ein unternehmerischer Geist der Zuversicht und des Optimismus geherrscht haben!

1943 besass der Club allerdings noch keine eigenen Tennisplätze und war auf das Wohlwollen und die Grosszügigkeit von Privaten angewiesen, die ihre privaten Tennisplätze dem Club und seinen Mitgliedern zur Benutzung zur Verfügung stellten. Weil diese Plätze in der Gemeinde verteilt und die wenigsten der damaligen Clubmitglieder über Autos verfügten, sollen die Clubmitglieder auch deshalb besonders fit geblieben sein, weil sie mit Velos zwischen den Plätzen hin und her flitzen mussten.

Über die Gemeinde verteilte Tennisplätze erschwerten den Spielbetrieb und das Clubleben. Dank der Initiative des damaligen Präsidenten Dr. A.C. Jöhr und dem Aktionskomitee wurde die heute bestehende Tennisanlage Künsnacht Allmend geplant, beschlossen, realisiert und am Sonntag, 7. Juni 1953 feierlich eingeweiht. Das Clubhaus in seiner heutigen Form wurde 1988/1989 erbaut.

Präsident Roman Strässle begrüsst am Freitag, dem 7. Juni 2013, über 50 Personen, darunter einige Ehrenmitglieder und Behördenvertreter, die das 60-jährige Jubiläum der Tennisanlage mit einem Apéro und einer gemütlichen Grillparty zu

Ehren der Gründer des Clubs und der Initianten dieser schönen Tennisanlage feierten.

«Wir tun dies aus Dankbarkeit für das Geleistete der Ehemaligen, aber auch im Wissen, dass auch wir initiativ und aktiv dafür arbeiten müssen, dass dieser Club heute gesund und sportlich fit ist und auch eine gute Zukunftsperspektive hat».

Es steht eine Erneuerung der Plätze an, die der Club mit der finanziellen Unterstützung der Gemeinden Künsnacht und Erlenbach in nächster Zeit in Angriff nehmen möchte. Es wird bei diesem Unterfangen auch auf den Support aller TCK-Clubmitglieder gezählt».

Heute - 2016 sind wir stolze Besitzer einer schönen Anlage mit 5 renovierten Tennisplätzen, die nach einem Regenguss schnell wieder trocken und bespielbar sind.

Der TCK zählt gegenwärtig Total ca. 400 Mitglieder, davon 100 JuniorInnen.

Die Entwicklung des Clubs in spielerischer Hinsicht ist erfreulich, denn erfolgreiche Interclub-Mannschaften kämpfen in der Nati C und Nati B.

Das TCK-Restaurant mit Giovanni als Gastgeber, lädt SpielerInnen und Gäste zu kulinarischen Delikatessen im heimeligen Clubhaus ein.

www.tckuesnacht.ch

François G. Haeberli



Tennisclub Itschnach Küsnacht



Wir bieten Familientennis auf modernsten Ganzjahres-Sandplätzen und Winter-Tennishalle

Der Club besteht aus 5 modernen Allwetter-Sandplätzen (alle mit Flutlicht) und einem gemütlichen Restaurant. Dieses wird von unserem Restaurant-Betreiber das ganze Jahr für Clubmitglieder und Externe geführt.

In der Wintersaison spielen wir in einer der modernsten temporären Traglufthallen.

Der TCI ist ein Familienclub und bietet für jeden etwas - auf und neben dem Tennisplatz. Eine gute Durchmischung der Mitglieder gibt dem TCI eine spezielle Ausstrahlung.

Hier die Facts:

- Sommer- und Winterbetrieb
- 5 ganzjährig bespielbare Aussenplätze
- 2 Traglufthallenplätze im Winter
- Modernste Allwettersandplätze
- Flutlicht auf allen Plätzen
- Bedientes Restaurant
- Mehrere professionelle Tennislehrer
- Gute Clubatmosphäre
- Tiefe Mitgliederbeiträge
- Jugendliche bis zum 25. Altersjahr bezahlen weniger
- Diverse Trainings für jedes Niveau
- Plauschanlässe, Plauschturniere, Clubturnier
- Professionelles Juniorenttraining mit Top-Trainern (Sommer und Winter)
- 10 Interclub Mannschaften
- 270 Aktivmitglieder
- 330 Bambinis und Junioren

Tennisclub Itschnach, Zumikerstrasse 80, 8700 Küsnacht, www.tc-itschnach.ch



Und wo spielen Sie Tennis? ⁴

⁴ Siehe Seite .., .. & ..
Rufen Sie uns an, gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre Wünsche rund um Ihr Tennis!

Telefon 044 781 10 15
www.tennishalle-waedenswil.ch



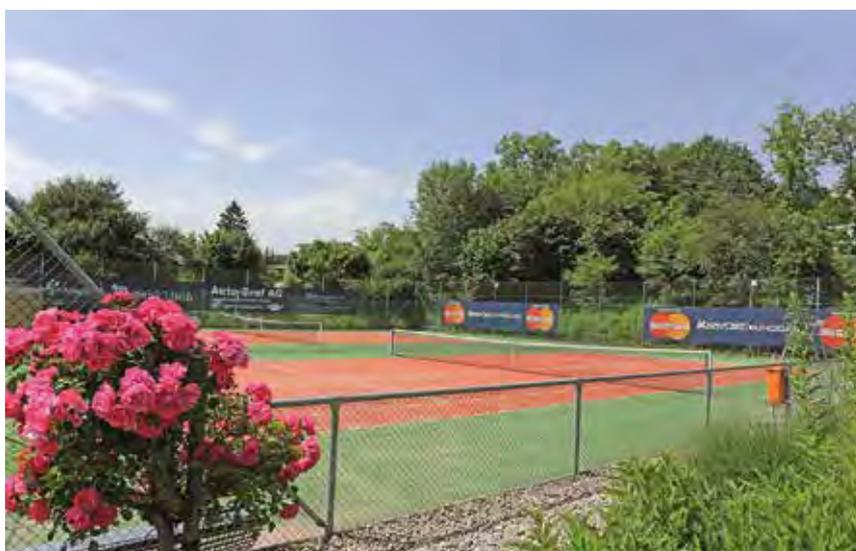
Tennisclub Uetikon am See

Freuden und Leiden einer Interclubspielerin

Der Tennisclub Uetikon am See („TCU“) liegt an zentraler Lage im oberen Dorfzentrum von Uetikon am See und zählt rund 400 Mitglieder. Eines davon bin ich. Ich besuche zwar nicht mehr wie die über 200 JuniorInnen in unserem Club regelmässig Trainings, genieße aber doch die eine oder andere Lektion bei unseren qualifizierten Lehrern der Tennisschule Gery Riedl.

Geniessen tue ich vor allem auch die Geselligkeit im Club. Im Winter muss ich allerdings darauf verzichten, weil der TCU keinen eigenen Tennisballon aufstellen darf und die Clubmitglieder deshalb auf auswärtigen Plätzen spielen. Umso mehr freue ich mich dann aufs gemeinsame, all-frühjährliche Herrichten unserer Clubanlage samt der 5 Quarzsandplätze und des Fun Courts für Junioren. Oder auf die wöchentlichen „Zischtigspläusche“ nach der Interclub-Saison.

An den Interclub-Meisterschaften nehmen dieses Jahr neun TCU-Teams teil (Damen und Herren in verschiedenen Leistungs- und Alterskategorien). Dazu kommen noch einige Junioren-Mannschaften. Die IC-Begegnungen dienen quasi als Auftakt für die Clubmeisterschaften, führt der TCU doch clubintern Einzel-, Doppel-, Mixed und „Generati-on“-Turniere durch.



Aber zurück zu den IC-Meisterschaften. Eigentlich wollte ich davon erzählen, wie ich gut vorbereitet und hoch motiviert den Platz betrete, mein Vorhand-Schlag aber nicht hinter der linken Schulter endet, sondern direkt an meinem Schienbein. Bereits nach dem ersten Ball ist somit klar, dass ich mein Geld statt für Trainerstunden besser für eine Spital-Zusatzversicherung ausgegeben hätte... Auch wollte ich davon berichten, wie mir die ungewohnte Hitze in-nerst kürzester Zeit das Gehirn weich kocht, sodass ich bereits nach drei Games den Punktestand vergessen habe. Oder war es nach fünf? Wie gesagt.

Weitere Details werde ich euch ersparen. Ich hatte trotz allem viel Spass. Dies sowie unterhaltsame und spannende Spiele wünsche ich euch allen!

Katrin Stäheli
Vorstand TCU
www.tennisclubuetikon.ch

Ihr kompetentes Team für Elektroinstallationen, Neu- und Umbauten, Planung, EDV- und Telefoninstallationen. Ihr Fachgeschäft mit grosser Auswahl an Elektroapparaten bekannter Marken Beleuchtungsberatung und vielem mehr. Ihr Elektrolux, AEG und Zanussi Hausgeräte Servicepartner im Bereich Verkauf Beratung und Reparatur. Ihr kompetentes



W. Widmer AG
Schützengasse 5
8805 Richterswil

Tel. 044 784 88 88
Fax 044 784 11 11
mail@elektro-widmer.ch

Team für Elektroinstallationen, Neu- und Umbauten, Planung, EDV und Telefoninstallationen. Ihr Fachgeschäft mit grosser Auswahl an Elektroapparaten bekannter Marken, Beleuchtungsberatung und vielem mehr. Ihr Elektrolux, AEG und Zanussi Hausgeräte Servicepartner im Bereich Verkauf Beratung und Reparatur. Ihr kompetentes Team für Elektroinstallationen, Neu- und Umbauten, Planung, EDV- und Telefoninstallationen. Ihr Fachgeschäft mit grosser Auswahl an Elektroapparaten bekannter Marken Beleuchtungsberatung und vielem mehr. Ihr Elektrolux, AEG und Zanussi Hausgeräte Servicepartner im Bereich Verkauf Beratung und Reparatur.

Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. mobiliar.ch

Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel

Agentur Wädenswil
Glärnischstrasse 4
8820 Wädenswil
T 043 477 60 20
horgen@mobiliar.ch

die Mobiliar

**Ihr kompetenter Partner
für gedruckte und digitale Kommunikation –
alles aus einer Hand – zu äusserst fairen Preisen.**

Öko? Logisch!



Gutenberg Druck AG

Sagenriet 7, 8853 Lachen, Telefon 055 451 28 11
info@gutenberg-druck.ch, www.gutenberg-druck.ch

Einige Tennis-Clubs der rechten Seeseite stellen sich vor



Tennis Club Lenggis in Jona SG



Der Tennisclub Lenggis in Rapperswil-Jona wurde 1978 gegründet und zählt heute rund 270 Mitglieder. Die fünf Sandplätze, welche im August 2014 total erneuert worden sind (vom grünen Canada Tenn zum roten Swiss Court Belag), laden ein zum Spiel im erholsamen Grünen am Rande des Lenggis-Quartiers oberhalb der Stadt. Im Clubhaus mit bedientem Restaurant sind Mitglieder, Gäste und Besucher willkommen. Im Winter erlaubt ein Hallen-Ballon das Spielen auf zwei Plätzen.



Der TC Lenggis hat es sich zum Ziel gesetzt, durch die Förderung des Breitensports und der Geselligkeit sowohl ambitionierten Tennisspielern als auch den Plauschspielern ein gutes Umfeld zu bieten. Der Club spricht dabei insbesondere Familien an.



Unsere Juniorenabteilung hat in ihrer Bedeutung eine zentrale Rolle eingenommen, ist sie doch in den letzten Jahren auf über 100 Mädchen und Knaben angewachsen. Viel Engagement und Zeit wurden investiert, um unserem Nachwuchs eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Sowohl im Sommer wie auch im Winter bietet der Club für seine Jungen und Mädels diverse Trainingsmöglichkeiten an.



Unsere sehr erfolgreiche Juniorenbewegung mit Jugendlichen aller Altersklassen und das breite Angebot für das Erwachsenen-Tennis bei den Aktiven und den Senioren zeugen von einem attraktiven Verein. Im TC Lenggis stehen zwei qualifizierte Club-Trainer für die Ausbildung im Einsatz.

An den Interclubmeisterschaften von Swiss Tennis beteiligen sich 6 Herren und 3 Damen Teams. Unsere stärksten Herren- und Damenmannschaften bestehen aus ehemaligen Juniorinnen und Junioren aus den eigenen Reihen. Die jungen Männer spielen heute in der 1. Liga, während die jungen Damen in der 2. Liga um „*Game, Set & Match*“ kämpfen.

9. Mai 2016 / TCL / hsc

Tennisclub Lenggis, Hombrechtikerstrasse, 8645 Rapperswil-Jona
Telefon Clubhaus: 055 210 39 98 / Email: info@tclenggis.ch / www.tclenggis.ch



Ein schönes Spiel auf einer schönen Anlage in einer schönen Landschaft!

Gegründet 1927

als erster Tennisclub im Kanton
Glarus, deshalb der „stolze“
Namen „Glarner TC“

Standort: Ennenda

(nach der Gemeindefusion
ein Ortsteil von Glarus)



Foto 12.11.2015

3 Sandplätze, 1 komfortables Clubhaus

Mitglieder:

85 Erwachsene: 39 Damen, 46 Herren

47 Junioren : 15 Mädchen, 32 Knaben (und Kidstennis)

51 Passivmitglieder

Interclub

Aktive Männer, Jungsenioren, Senioren, Seniorinnen

Junioren U 15, Junioren U18

Homepage

www.glarner-tc.ch

Diverses OnlinePlatzreservationssystem (GotCourts)

Cluborgan « Netzroller»

aktives Clubleben (jeden Monat Clubabend), tolle

Clubmeisterschaften, Organisator des Glärnisch Cups

Vorstand Margrit Brunner (Präsidentin, margrit.brunner@glarner-tc.ch)

Doris Fischli, Raimondo Rossini, Elodie Rossmailer,

Ulrich Tanner, MariaTheresia Zweifel



Tennisclub Niederurnen



Kontaktdaten:

Linth-Escher Areal 3, CH-8867 Niederurnen

Präsident: Marcel Christen, Feldstrasse 9b, 8867 Niederurnen

Homepage: www.tcniederurnen.ch

GotCourts: <https://www.gotcourts.com/de/profile/club/tc-niederurnen>

Infrastruktur:

- 3 Sand/Mergelplätze mit Flutlichtanlage
- Trainingswand und Ballmaschine
- gemütliches Clubhaus mit Aufenthaltsraum und Veranda
- Damen- und Herrengarderoben mit WC/Duschen
- Lavastein-Grill
- Flat-Screen TV und online Reservationsstation (GotCourts)

Mitglieder:

- ca. 90 Aktivmitglieder und rund 80 Passive
- ca. 50 Junioren

Interclub:

<u>Liga</u>	<u>D/H</u>	<u>Altersklasse</u>
NLC	Herren	Aktiv
1 Liga	Damen	Aktiv
1 Liga	Herren	Jungsenioren
1 Liga	Damen	Seniorinnen
3 Liga	Herren	Senioren
3 Liga	Damen	Seniorinnen



Kurzportrait:

Der Tennisclub Niederurnen wurde 1962 gegründet und kann damit auf eine lange Tradition zurückblicken. Die Clubanlage befindet sich auf dem LinthEscher Areal im unteren Dorfteil von Niederurnen sozusagen am Tor zum schönen Glarnerland und bietet 3 Sand-Aussenplätze mit Flutlichtanlage, eine Übungswand sowie ein gemütliches Clubhaus.

Unser Club umfasst derzeit rund 170 Aktiv- und Passivmitglieder, welche grösstenteils aus Niederurnen und aus der Nachbarschaft stammen. Der Spass am Tennis als Breitensport wird in unserem Club gross geschrieben. Wir haben aber durchaus auch sportliche Ambitionen, welche wir unter anderem im Interclub mit insgesamt 5 Teams aus der 3 Liga bis hin zur Nationalliga C unter Beweis stellen. Zudem betreiben wir eine aktive und professionelle Nachwuchsförderung. Dies belegt auch die Tatsache, dass derzeit rund 50 Junioren im Alter bis 18 Jahren bei uns trainieren. Neben dem Sportlichen wird im Tennisclub Niederurnen natürlich auch das Gesellige grossgeschrieben. Regelmässig finden Plausch-Anlässe und Events statt sodass wir uns an einem aktiven Vereinsleben erfreuen können. Die Tennisclubs in der Region Glarnerland pflegen übrigens einen engen gegenseitigen Austausch und arbeiten in vielen Belangen zusammen. Dies lässt sich unter anderem auch am gemeinsam gestalteten Logo erkennen. Hast du Lust auf Tennis im schönen Glarnerland? Dann ist der Tennisclub Niederurnen vielleicht genau das Richtige für dich.

Check it out; www.tcniederurnen.ch

Tennisclub Mollis



Kontaktdaten:

Tennisclub Mollis, Wydeli, 8753 Mollis
Präsident: Andreas Neumann, Allmeindstrasse 24, 8753 Mollis
Homepage: www.tcmollis.ch
GotCourts: <https://www.gotcourts.com/de/profile/club/tc-mollis>

Infrastruktur:

- 2 Sandplätze, 2 FrenchCourt-Sand-Allwetterplätze
- 2 Trainingswände
- gemütliches Clubhaus mit Küche, Getränkeautomat, Aufenthaltsraum, Flat-Screen TV, online Reservationsstation (GotCourts)
- Damen- und Herrengarderoben mit WC/Duschen
- Terrasse mit Bestuhlung und grossem Sonnenschirm sowie neuer Lounge-Ecke, Stein-Naturtribüne mit Sicht auf die Plätze 3&4
- Gas-Grill
- Sandkasten mit Spielzeug für Kinder
- Rollstuhlgängig

Mitglieder:

- ca. 180
- ca. 50 Junioren

Interclub:

Liga	Geschlecht	Kategorie
Nationalliga A	Damen	Jungseniorinnen
1. Liga	Herren	Aktiv
1. Liga	Herren	Senioren
2. Liga	Herren	Jungsenioren
2. Liga	Herren	Oldies
3. Liga	Damen	Seniorinnen
3. Liga	Herren	Aktive

Kurzportrait:

Der Tennisclub Mollis wurde 1976 gegründet und zählt heute rund 180 Mitglieder. Der Verein liegt im Ortsteil Mollis der Gemeinde Glarus Nord und verfügt über vier herrlich gelegene Sandplätze. Der Tennisclub Mollis ist seit 1997 Organisator des alljährlich stattfindenden OCHSNER SPORT Tennis Opens mit nationalem Spitzentennis (N2/R2-Tableau). Das Turnier findet eine Woche vor Interclub-Start auf sieben Outdoor-Sandplätzen in Mollis und Ennenda, bei Regen wird jeweils in die umliegenden Tennishallen der Region ausgewichen.

Für 2016/2017 plant der Tennisclub Mollis eine umfassende Sanierung seiner Anlage. Nebst Ausbau der Garderoben und der sanitären Anlagen steht dabei auch der Ersatz und der Ausbau der Flutlichtanlagen im Fokus.

Sämtliche Informationen finden sich auf der offiziellen Homepage : www.tcmollis.ch

Tennisclub Schwanden



Der Tennisclub Schwanden setzt seine Erneuerung weiter fort. Nach den neuen Plätzen, dem Onlinereservationssystem www.gotcourts.com und der Beleuchtung ist jetzt auch das ganze Auftreten erneuert worden. Neu nennt sich der Club «Tennis Schwanden», was auch gleich mit neuen Statuten untermauert worden ist. Die Platzbelegung ist sicher auch dank der neuen Allwettertechnologie innert einem Jahr verdoppelt worden.

Viele Gäste zieht es nach Schwanden, da sie herzlich willkommen sind und ohne Zutrittsbarriere nach einer Reservation einfach Spass haben können. Die beiden Tennisplätze wurden dieses Jahr schon Mitte Januar vom Platzchef freigegeben und sind einfach nur sensationell. Es sind Anfangs April schon 65 Reservationen registriert worden.

Vielleicht wäre es auch für Sie an der Zeit mit dem Tennissport zu beginnen, oder vielleicht möchte Ihr Kind die

sinnvolle Freizeitbeschäftigung Tennis ausüben um in der frischen Luft dem gelben Filzball nachzujagen. Es muss ja nicht auf dem Level wie Roger Federer, Stan Wawrinka, Belinda Bencic, Timea Bacsinszky oder Martina Hingis sein – Denn es macht einfach Spass auf jedem Level.

Die Tennisschule Glarnerland (www.TSGL.ch) gibt übrigens auf unseren Plätzen allen die es wünschen Unterricht. Unser nächstes Highlight wird der «Risottoplausch by Renato» sein, wo wir uns zum gemütlichen spielen und Zusammensein treffen.

Dies traditionell wie immer am Pfingstsonntag. Mehr Infos sind von unserem Präsidenten zu erhalten unter praesident@tc-schwanden.ch.

Begeisterung?

«Voller Einsatz im Burgmoos, Richterswil.»



Sascha Vollenweider
Generalagent



Dominik Ineichen
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Horgen/Knonaueramt

Dammstrasse 12, 8810 Horgen
T 058 280 81 11

Ihre Schweizer Versicherung.



THIS IS REAL TENNIS TECHNOLOGY YOU CAN **SEE AND FEEL.**

Introducing Prince® TeXtreme^{REINFORCED BY} Racquets.

KEY FEATURES:

- Built with TeXtreme, an advanced, super thin carbon fiber fabric that maximizes the stiffness-to-weight ratio
- This proven technology is engineered into the shaft of the racquet to maximize racquet stability
- Spread-tow, 45-degree box weave pattern allows for increased stability without increasing stiffness

princetennis.com



prince[®]

TeXtreme^{REINFORCED BY}

Tretorn®



Die Schweiz ist einzigartig und so auch ihre Tennisspieler! Dies ist Grund für uns genug, einen Druckball zu entwickeln, der auf die Bedürfnisse der Schweizer Tennisspieler zugeschnitten ist! Ein weiches Spielgefühl, hervorragende Spinnannahme und einen lange Haltbarkeit zeichnen den Tretorn Serie+ Control Swiss Edition aus. Ab sofort im Handel zu einem attraktiven Einführungspreis erhältlich!

swisstennis 
Partnerball

Tretorn Serie+ Control Swiss Edition

TRI-TEC
ULTIMATE DURABILITY
FOR TOP PERFORMANCE

DÜNNER KERN MIT MASSENVERTEILUNGS-KONTROLLE

Der dünne Kautschuk-Kern garantiert optimales Ballgefühl und die Massenverteilungs-Kontrolle sorgt für eine präzise Balance. Zusammen bieten sie verlässliche Spieleigenschaften.

PLAYNES FILZ

Selektierter Filz für optimale Spieleigenschaften..



BASF-VERSIEGELUNG

Die Membran hält den Innendruck länger für gleichbleibende und langanhaltende Spieleigenschaften.